Intelligenz-Blatt,

8 m m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XLIX.

Mondtag den 5. December 1831.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrafe Ro. 20.

Aus ablung der Pfandbriefe - Binfen.
4104. Brestan den r. December 1831. Die Auszahlung ter Pfandbriefs.
Binsen für den diebjähriden Meihnachts Termin fängt bei der General Lands haftstaffe mit. dem 9. Januar ? 3. an, und dauert, jeden Mittmach Rachmittag und alle Sonnabende ausgenommen, die jum 9. It.

Schlefische General. Laubichafte Direktion.

Subhastations . Patente.

4005. Meumartt ben 4. Movbr. 1831. Der ju Bichang in Dubernfurth sub Do. 14. gelegene Rretfdam bes Dichael Scholl, auf 702 Ribl. abgeichaft, wird im Bege ber Erecution fubboftire. Es tft biergu ein peremtorifcher Licitatione. ben 8. Rebruar 1832. Rachmittage um 3 Uhr Termin ant angefest worden. Raufluftige haben fich in Diefem Termine in Der Rauglen gu Dobernfurth einzufinden und ihr Gebot abjugeben.

Das Pringes Biron bon Curland Doom Dobernfurther Gerichtsamt.

4062. Frepfiadt ben 24 Movember 1831. Auf Antrag eines Realglaus bigers wird bie auf 165 Rible, 10 fgr. gerichtlich taxirte Johann George genbe

leriche Rutionerftelle Do. 46 ju Dieber : Bergogemaloan auf

ben 9. Rebruar 1832, Bormittags 10 Uhr im berrichaftlichen Schloffe gu Steibeledorf angefesten einzigen Dietungetermine meifibietend verfauft, meldes fautions, jablungs. und benpfabigen Raufluftis gen bierdurch befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Dieber Bergogemaldan, Jauerichen Untbeile.

4066. Frenftade Des 23. Rovember 1831. Auf Untrag eines Realglaubis gers wird die Johann Gottlieb 2Bei feide Bindmublenbeitsung Do. 43., welche auf 190 Riblr. 23 fgr. 3 pf. gerichtlich tapiet ift, in dem auf

Den 8. Februar 1832, Bormittage 10 Ubr

im berrichaftlichen Schloffe ju Rieder: Stegersborf angefehlen einzigen Bietungs. termine meiftbietend verfauft, welches fautions . jablungs : und befibfabigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Graffich von Ralfreuthiches Berichtsamt Rieder , Siegeredorf.

4003. Gutrau den 16. Robbr. 1831. Das Chloffer Ricolaus Jacoby. foe Daus der Borgadt Do. 39 und Garten Do 36 A., taxirt 238 Rthl. werden nothwendig fubhaffirt, ber Bietungstermin tit auf

den 4. Februar 1832. Bormittags 10 Ube auf dem Stadtgerichte ungefist, und fann ber Meifteietenbe ben Bufchlag erwat.

ten, menn nichts Gefetitches enrgegen ftebt.

Ronig . Breug. Stadtgericht.

3880. Dirichberg ben 3. Robbr. 1831. Buin nothwendigen öffentlichen Bertauf bes sub Ro. 1. ju Robriad, Schonau den Rreifes beiegenen, bem 300 haun Gottfried Rleinere geborigen Berichisfreifdams, welcher nach bem Er tragswerte nach Abzug ber Laften und Abgaben auf 371 bitbir. 15 fgr., nach bem Datertalwerebe aber auf 630 Reble, abgefchast worden, baben wir einen perem. torifchen Bietungstermin auf

den 4 gebruar 1832; Rachmittage um 2 Ube

in bem berrichaftlichen Echloffe ju Robriech angefest.

Das Gerideramt von Robrlach, Ochonaufden Rreifes.

4045. Leobichut ben 22. Dovember 1831. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt wird biermit öffentlich bekannt gemacht, baß gur nothwenoigen Gubha" flation der aub Mro. 55. in Shrftlich Ehrenberg belegenen, Dem Beber Sofeph Sug

Buß gehörigen Sausferfielle, welche nach ber gerichtlichen Zare vom 21. b. M. auf 120 Rible gewurdiget worden, ein peremtorifcher Bietungstermin auf

den 27ften Rebruar 1832

in Stolamen anbergumt worden, wogu befige und gablungefabige Raufluffige gur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bedeuten vorgelaten werben, bag ber Bufchlag an ben Meinte und Befibietenten erfolgt, wenn nicht gefetiliche Umftande eine Muss nahme nothwendig machen.

Rurfiergbijdoff. Gerichteamt bes Ratfcherfchen Diffrifts.

Laurner.

3975. Damstan ben 20. Detober 1831. Das ter verwitt. Schubmacher Breeler geborige, nach bem Ertragewerthe auf 885 Mthl. 16 Egr. 8 Df., nach bem Materialmerthe auf 740 Rthl. geichatte Saus sub Dro. 183 biefelbft, foll Den 28. Februar 1832 Bormittags 10 Ubr por bem herrn Direftor Gener offentlich an den Deift = ober Befibietenden vertauft merben.

Ronigt. Preug Land und Stadtgericht.

3976. Ramelau den 8. Deivber 1831. Das snb Ro. 166. bes Sppothes tenbuches biefelbft gel gene, g richtlich auf 500 Rible. gemurdigte Schuhmacher Rubrmanniche Baus jolt im Bege Der Execution jubhaffirt werden. Bietungstermin ift auf

den 27. Februar 1832 Bormittage um to Ubr

bor bem herrn Direftor Geper anbergumt worden, und werten biegu gablunge fabige Rauffuffige mit bem Bemerten eingeladen, daß bem Deift ober Beftbies tenden, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme nothwendig machen, Der Bufdlag werden wird. Die gerichtliche Tare v. D. 26. April D. 3. fann abrie gens zu jeder ichidlichen Beit in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigl. Breug. Land = und Stadtgericht.

3977. Mamstau ben 28. Septer. 1831. Die ortegerichtlich auf 200 Rtb. abgeschatte DB al beiche Freigartnerfielle sub Dro. 6. gu Duefe, biefigen Rreifes, foll fin Wege ber Execution in termino

den 15. Rebruar 1832 Bormittage 10 Ubr. voram Commissurio, Beren Affeffor Muller offentlich an den Delft : ober Belle

bietenden verfauft merden.

Ronigl, Dieng. Land. und Stadtgericht.

3978. Damstan ben 19. Ceptember 1831. Das auf 750 Rtht. gefchabte Schubmacher Martiniche Saus sub Diro. 151. biefelbft, foll im Bege ber Gres cution in termino

ben 29. Februar 1832 Bormittags to Ube por bem herrn Direttor Geper effentlich an ben Deift's ober Befibletenden pere fauft werden. Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

3979. Ramelau Den 4. Detober 1831. Das tem Schubmacher Sager geborige, gerichtlich auf 200 Rehl. geschähre Schangen Grundfind sub Ro. 278. brefelbft, foll in termino

ben

ben 20. Kebruar 1832 Bormittaas 10 Ubr coram Commissario, herrn Land: jund Stadtgerichis Direftor Geger an den Meift = oder Befibictenden perfauft merden.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

3966, Leobichus ben 31. October 1831. Bon cem unterzeichneten Ges richteamt wird biermit befannt gemacht, bag die sub Ro. 85. in Auffil. Chrene berg belegene, ben Ignat Grofichen Cheleuten gehorige Daubleifelle, melde Durch bie gerichtliche Tare vom 24. Detobet c. auf 50 Ribl. gen undiget worden, im Bege ber nothweudigen Gub anation offentlich an den Deifibietenben vers tauft werben foll, wogu ein peremtorifder Bietungstermin auf

ben ibten Sanuar 1832 in Stolzmut anberaumt worden. Befit s und gablung fahige Raufluftige merten Daber ju Diefem Termine gur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten vorgelas den, bag ber Deiff = und Beftbietende ben Buichlag ju gewärtigen bat, im Sall Bicht gesehliche Umftande eine Ausnahme nothwendig miden.

Fürfterzbifcoff. Gerichtsamt Des Raticberfiben Diftrifts.

Pautner.

3933. Dels ben 28. October 1821. Das Beriogl. Braunichmeig : Deleiche Farftenthumsgericht macht bierdurch befannt, bag auf ben Untrag einiger Reals glaubiger Die nothwendige Gubhaffation ber ju Bernftadt, im Suiffenthum Dele, belegenen, bem Freigarener Carl Rragulla gehörigen Freiffelle Dto. 330. nebft Bus bebor ju verfügen befunden worden ift. Es werden daber bierdurch alle, welche gebachtes, unterm 25. September c. a. auf 385 Rible. 20 Ggr. ortegerichtlich abgeichäftes Grundfluct ju befigen fabig und annehmlich ju bejablen vermogend find, aufgefordert, in bem auf

den igten Rebruar 1832 ang fetten einzigen und peremtorichen Licitationstermine Bormittags um to Uhr bor dem Deputiten ber Garffentbamsgerichts, Drn. Rainmereath Whalheim, an biefiger ordentlicher Gerichisftatte fich ju melben, und ibre Gebote abzugeben, in bem auf die nach Bertauf bes Licitationstermins etwa einfommenben 3.bote in fofern nicht gefehliche Umftante eine Mudnahme gulaffen, nicht weiter Ructficht genemmen werden, fondern der Bufchlag an den im Errmine Meifis und Beftbies rend : verbleibenden erfolgen mird. Die Sare fann in biefiger Sueffenthum6 : Ge-

richts - Regiffratur naber nachgefeben werben.

Bergogl. Braunfdmeig Deisiches Rurftentbums , Gericht.

4032. Glogau ben 17. Dovember 1831. 2Bir haben gum öffentlichen nothe wendigen Bertauf ber Diebermaffermuble Dire. 21. ju Trebitich, abgefchaft auf

840 Rthl., einen nenen Termin auf

ben 14. Januar 1832 Bormittags um 8 Uhr auf bem bafigen berrichaitlichen Echloffe anberaumt, und laben gablungbfabige Raufluftige hiermie bagu vor, um ihre Gebore abzugeben und gu gewärtigen, bag, infofern nicht gefestiche Unifante eine Muenabine gulaffen, an den Deift, und Befibictenden ber Bufchtag erfolgen mirb.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Trebitic.

3468. Brieg ben 13. September 1831. Das Königl. Land und Stadtgesticht von Brieg macht hierdurch bekannt, daß die zu Klein-Leubusch sub Mrv. 54. gelegene, der Rosing verebel. Rutschmann geborende Freigartnerstelle, welche nach Ubzug der darauf haftenden Lasten auf 694 Athl. 10 Ggr 12 Pf. gewürdigt worsden, a dato binnen 9 Wochn und zwar in termino peremtorio

berfauft werden foll. Es werden demnach Raufinftige und Befigfahlge biedurch borgeladen, in dem erwähnen peremtorischen Termine im Kreicham ju Kleins Leudusch vor dem ernannten Deputirten, herrn Justigrath Thiel in Person ober durch geborig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebot abzugeden und demnächft zu gewärtigen, das erwähnte Freigarmerstelle dem Meistbetenden und Bestzahelenden jugeschlagen werden soll, wenn nicht gesesliche hinderungsgrunde obwalten.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

3590. Dber: Glogan ben 11. October 1831. Theilungswegen foll die Isub No. 18 bes Hyporhekenbuches von Zabirezan vermerkte, den Gregor Rotzullas schen Erben und Vormundschaft gehörige, zu diesem Zweck auf 100 Athle. Constant gerichtlich abgeschäßte Zinkgärtnerstelle in dem dazu auf

ben 30. December 1831. Bormittage 9 Uhr in unferm Geschäftslocale hierselbst angesetzen Termine sub hasta verkauft were den. Es werden daher Rauflustige dazu mit dem Beisugen zur Abgabe ihrer Gebote eingeladen, daß dem Meistbietenden, falls nicht gesetzliche Grunde eine Ausnahme northwendig machen, ber Zuschlag eitheilt werden soll.

Gerichteamt ber Majorats . Berrichaft Dber : Glogan.

3622. Bulg ben 11. October 1831. Das hier in der Stadt sub Reo, 54. beiegene, den Schneider Grunften Cheleuten geborige, in der 3. Rlaffe bierdes rechtigte Baus, welches mit dem dazu gehörigen kleinen Bausgarten, 360 R. großen Uder, 5 langen Rrauts und einem loffe Alderbecte zusammen auf 496 Ath.

15 far. gerichtlich geschäht worden, sell Theilungshalber in termino peremtorio den 30. December c. Bormitrags alber

berkauft werden. hierzu werden jablungs = und befigfabige Raufer mit dem Bes beuten, bag wenn nicht geschliche Umflande eine Ausnahme erfordern, der Bufchlag bes gedachten Saufes fammt Bubebor an den Beftotetenden gegen baare Jahlung

tes Liciti fofort erfolgt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3672. Slog au den 2. October 1831. Die Bauftelle des Judenhaufes Ro. 32. bormaligen Judenviertels, fest Nro. 540. hiefelbft, welche nach der gerichtlichen Late auf 110 Athir. Courant gewürdiget worden ift, soll auf den Antrag bes Ronigl. Fisci, in termino peremtorio

Debufs ihrer Wiederbebauung öffentlich verkauft werden. Es werden daber alle diesenigen, welche diese Baustelle ju kauten gesonnen und zahlungefähig find, hierdurch aufgesordert, fich in dem gedachten Fermite Bornittags um 11 Uhr bor dem jum Deputato ernannten Orn. Uff for Fischer im hiefigen Stadtgericht, entweder perfoulich oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte einzusinden und

argi

thre Gebote abjugeben, wonachft, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gulaffen, an den Deift, und Beftbietenben ber Buidlag gegen die Bers pflichtung jum Biederaufban, fonft aber Dieje Bauftelle bem Ronigl. Fisco abjubicirt werben wirb. g.)

Ronigl. Land. und Ctabtgericht.

3772. Eren gburg ben 26. October 1831. Diegum Rachlaffe bes biefelbft perfiorbenen Raufmann Bilbelm Friedrich Rruger geborigen, unter flabeifchet Surisdiction belegenen Grundfucte, und gmar:

1) Die auf bem Martte hiefelbft belegene, mit Rram=, Brandweinbrennereis und Mus dants . Gerechtigfeit berechtigte Baube sub Ro. 167. gerichtlich

tarirt auf 1017 Ribl. 25 Ggr.;

2) bas auf bem Unterhaden belegene Saus nebft Garten sub Ro. 49., ges richtlich taxirt auf 508 Mthl. 5 Ggr.;

a) bie auf dem Ganbberge gegen Rubnau ju, belegene Schenne sub Rro.

311., tarire auf 40 Ribl.;

Die bor bem polnischen Thore belegene belegene Erbpachtswiese sub Litt. G., taxiri auf 120 Ribl.;

5) ben gegen Reuboff ju, an ber Canbftrage belegenen Gaegarten sub Litt.

C., taxirt auf 30 Athl.;

6) ben gegen Reuhoff ju, belegenen Gaegarten sub Litt. L., tarirt auf 160 Mtbl.:

follen auf ben Untrag ber Glaubiger fubhaffirt werben, und ift Behufs beffen ein

einziger peremtorifcher Licitationstermin auf

ben 20. Januar 1832 bes Rachmittage um 3 Uhr aaf unferer Berichtsitube anberaumt worben. Rauffuftige, Bietunge. und Sabe lungefabige merben bierburch eingelaben, gebachten Lages gur befrimmten Beit in Berfon vor und ju ericbeinen, thre Gebote ju Protofoll ju geben und beinnachft ben Buichlag ju gemartigen, mobet bemertt mirb, baß, wer jum Bieten jugelaffen werben will , guforderft eine Caution, und gwar; bei ber Baude von 200 Rtble. megen ber Scheune von 20 Rthl. und megen einem jeben ber übrigen Grunoffude pon 30 Rtbl. baar erlegt und feine Bablungsfabigfeit nachweifen muß.

> Ronigl. Dreug. gands und Sadtgericht. Seichert. Rarafch.

3428. Birama ben 26ften September 1831. Die dem Bauer Dathias Ba & f a eigenthumlich geborige, ju Lichlnia, Rofeler Rreifes gelegene, im Spe pothefenbuche unter ber Rummer 25. aufgeführte, auf 215 Riblr. 18 fgr. gerichte lich abgefcatte Fretbauerftelle wird im Wege ber Erefution jum offentlichen Bertaufe geftellt. Bu biefem Enbe fteben brei Termine:

ben 10. Rovember, Den 16. December b. J., ben 10. Januar 1832.,

Die erffen beiben in ber hiefigen Berichtefanglen , ber britte peremtorifche aber im Dree Lidinia an, ju welchen jablungsfabige Ranfluffige eingeladen merben.

Surfitio Dobeniobefdes Gerichtsamt ber Berrichaft Glamentis.

Suchs. 2752. 2752. Schweidnig ben 19. Juli 1831. Das zu Rogau am Zobtenberge liegende, ortsgerichtlich auf 2818 Athlie. 7 Sgr. 6 Pf. gewürdigte zweihufige Bauergut, Fol. 29. des Hypoth kenbuchs, foll im Wege ber Erecution in benen Lerminen:

Den 27. September,

den 28. November, und peremtorie den 12. Februar 1832 10 Uhr

auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Rogan an den Meistbietenden öffentlich vers kauft werden. Besithe und zuhlungssähige Kauflustige werden hiezu eingeladen. Die taxa sundi ist in loco Rogan, als auch im Geschäftszimmer bes unterseichneten Gerichtsamtes jederzeit zu erseben.

Das Landrath v. Bengen Rogan - Rofenauer Gerichtsamt.

3422. Goldberg ben 27. August 1831. Das ju Dber , harpergdorf unter Ro. 70. belegene, bem Gottfried Scholz geborige Bauergut, welches nach ber gerichtlichen Taxe anf 2383 Rtbl. gewürdigt worden, wird ihm norhwens digen öffentlichen Bertauf gestelle. Demnach werden aue, welche dieses Grunde ftack zu faufen gesonnen find, hierdurch aufgefordert, sich in den vor dem Deputirten, herrn Lande und Stadtgerichts uffessor hoffmann auf

ben 14. Januar 1832 und ben 7. Apri. 1832 Bormittags 10 Uhr

angefehten Bietungeterminen, von benen ber lette, wetcher im Gerichtstretfcam du Dbers Darperedorf abgebalten wird, perentorifch ift, einzufinden, ihre Gesbote abingeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Meifts und Beftbietenben

in gemartigen,

Rönigl. Land : und Stadtgericht.
3871. Bolfenhain ben 5. Novbr. 1831. Wir machen hierdurch bekannt, bas das sub Ro. 182. des Hopothekenbuches zu Settendorf gelegene, dem Fletider Kirich gehörige, gerichtlich auf 52 Ribir. taxirie Grundfluck, wozu ein Schoffel Aus aut Acker gehört, im Wege der nothwendigen Subhastation in termino peremtorio.

als bem einilgen Bietungstermine offentlich bei fauft werben foll.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.
3901. Habelich werdt den 26. Ociober 1831. Theilungshalber wird auf ben Untrag der Erben des verstortenen Garrners Unton Archter die zu deffen Rachs laß gehörige, im Acienthal sub Rro. 9. belegene und auf 50 Athlr. 20 Sar. ges wardigte Garrnerstelle zum öffentlichen Verkauf gestellt und ein Termin zur Liettaston auf ben 16. Januar 1832. Nachmittage 2 Uhr

in der Ranglen zu Rofentbal angeseht. Besit und gablungsfabige Rauflustige werden jur Abgabe ihrer Gebote in besatten Termine unter dem Bemerken bler- durch borgeladen, daß der Meiste und Bestbietende, sofern feine gesehlichen Dinsterniffe einereten, der Zuschlag ber Grelle sofort ertheilt werden foll.

Das Reichsgraftich Bilbelm von Magnisiche Gerichtsamt ber Detre

Brobelichen Erben, foll die derfelben jugehörige sub Dro. 4. ju Lohnit im Robenices

nider Rreife gelegene, und auf 203 Ribir. gerichtlich abgeschähfte Saublerftelle nebit Zubehör öffentlich im Wege ber Subhaftation verfauft werben. Wir haben au biefem Bebuf einen Bietungstermin, und zwar auf

in loco Lobnig anderaume. Zahlungstähige, Raufluftige und Befibfahige werden demnach bierdurch mit ber Aufforderung vorgeladen, in diesem Termine ibre Sce date abzugeben und ju gewärtigen, daß dem Melftbietenden das Grundfluch zuste geschlagen werden wird, in fesen nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme zus leffen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unferee Registratur eingesehen

Das lohniger Gerichtsamt. Ruchter.
3638. Schmie beberg ben 5. October 1831. Das sub No. 259 bierfelbft belegene branderechtigte Sattlermeifler von Sehlansche Wohnbaus nebit Zubehot, wolches nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare auf 891 Ribl. 29 fgr. abgeschäft worden, soll im Woge ber nothwendigen Subhaftarion in bem auf

ben 14. Robember a. c.,

ben 5. December 1831. und peremtorie ben 5. Januar 1832. Bormittage ar Ube

auf bem hiefigen Stadtgerichte austebenden peremtorischen Licitationstermine ofe fentlich an den Meifibierenden verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Kauflusstiae hierdurch mit dem Bemerken vorgelaten, daß, wenn keine geschliche Dinders nife eine Aufnahme nothig machen, der Zuschlag an den Bestbierenden erfolgen wa. Ronigi. Preuß, Land. und Stadtgericht

3481. Barthau ben 4. October 1831, Das Reichsgraff. v. Frankenberge fche Gerichtsamt hiefelbst subhastiret das hier Orts sub Nro. 97. belegene, auf 150 Athlr. gerichtlich gewürdigte Saus des Gottlieb Simon, und fordert Bies sungbluffige auf, in termino

ben 5. Januar a. f. Bormittags um to Uhr in ber gerichtsamtlichen Kanzley bieselbst ihre Gebote abzugeben, und nach ete folgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietenben zu ges wartigen. Das Reichsgraft, v. Frankenbergiche Gerichtsamt bieselbst.

Betreibe. Preife in Courant.

Bredlau ben 3. December 1831.

Sochffer.	Mittlerer.	Diebrigfter.
Malgen: a Mth. 29 fgr. Roggent a Mth. 20 fgr. Gerste: a Mth. 6 fgr. Dafer: — Mth. 24 fgr. Erbfen: 1 Mth. 22 fgr.	6 pf. 1 Mth. 22 fgr. 3 pf pf. 1 Mth. 13 fgr. 3 pf pf. 1 Mth. 3 fgr pf Mth. 22 fgr pf Mth fgr pf.	1 Mth. 6 fgr. 6 pf. 1 Mth. — jac. — pf.

Bepla

zu No. XLIX. des Breslauschen Intelligeng - Blattes

vom g. December 1831.

Subhastations . Patente.

3876 Breslau ben 2. Dovember 1831. Die bem Freigartner Undrede Birth geboilg gemefene und ber verebl. Freigartner Bogt, Unne Belene geb. Riefmann, im Wige norbmendiger Gubhaftation adjudicirte Freiftelle ju Raate bei Auras, Boblaner Rreifes, sub Do. 10, vergeichnet und im gerichtsamtlichen Dupothefenbuche Vol. 1. Do. 42. eingetragen, foll mit bem dagu geberigen Acter bon 3 Scheffel Musiaat und Butungsgerechtigeit, fo wie folche orisgerichtlich auf 226 Rth. 20 fgr. tarirt worden , megen nicht belegter Raufgelber anderweitig fub. haffirt merden. Der peremtorifche Bietungstermin ift auf

ben 10. Februar 1832. Bormittage 10 Ubr an orbentlicher Gerichteffelle auf Schlog Muras bergeftalt angejest, baß gebachtes Grundflick nebft Bubebor, falls nicht befondere rechtliche Umfande es verbindern, bem Meifibierenden, welcher feine Befis : und Zahlungofabigfeit nachweifen muß,

Bugefchlagen werben foll.

Das von Schidfuliche Gerichtsamt Des freien Burglebns Auras. 3666. Breslau den 21 October 1831. Bum nothwendigen Berfauf bes sub Ron 19. ju hundefeld gelegenen Saufes und Gartene, nebft zwei fogenannten Rirchen, Morgen von dem Diemembrirten Fuffden Gute und 3 Morgen 165 DR. als Pargelle Rro. 22. bon bem Dismembrirten Grofburgergute Dro. 77. 89. ju Dundefeid, jufammen einschließlich des Inventarti von 61 Rthir. 24 igr. 6 pf. auf 405 Mithle. 24 fgr. 6 pf. gefdatt, ift peremtorifder Bietungs, Termin auf

ben 4. Januar 1832. Rachmittage 3 Ubr ian ordentlicher Gerichtsftelle in Sundefeld anderaumir, ju welchem Kaufluftige bier-

mit eingelaben werden.

Das Patrimonlafgericht von Sundsfeld zc.

3630. Goldberg ben 1. October 1831. Das bier unter Ro. 320. belegene, bem Bleifcher Dfugner gehörige Sans, welches nach der gerichtlichen Lore auf. 1009 Rehlr, 10 fgr. gewürdiget worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Bertauf gefielte. Demnach werden alle, welche diefes Grundfluck ju faufen gefonnen find, bierourch aufgeforbert, fich in bem por dem Deputirten, herrn land = und Stadtgerichts 21ffeffor Eitner auf

ben 7. Januar 1832. Dadmittags 4 Ubr angefesten einzigen Bierungs Termine, Der peremtorifch ift, im land, und Stabts gericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Aufchlag an ben Defidierenden, wenn nicht gefegliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen, ju gewärtigen.

Ronial. Breug. Land: und Stabtgericht.

2770. Reumarkt ben 18. Juli 1831. Die zu Eiend ben Wifren im Reu marktichen Rreise gelegene Puschmannsche Braus und Brandtweinbrenneren, welche auf 3796 Rthir. 20 fgr. abgeschäft worden, wird Schulbenhalber subhastirt. Es find baju 3 Bietungstermine auf

ben 3. Detober,

ben 3. December b. J. und

ben 4. Februat f. J. Rach mittags um 4 Uhr in unferm Geichafte : Locale hiefelbst anberaumt worden, zu welchem Raufluftige biermit eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land nub Stadtgericht.

Subhastation und Edictal Citationen.

3903. Sa beifch werdt ben 24. October 1831. Auf Grund bes über ben Golonist Glaserschen Nachlaß eröffneten Concurses soll bie zu demfelben gehörige, in Rapferswalde sub Aro. 10. belegene und auf 190 Rible. gerichtlich gewürdigte Colonistenstelle im Wege ber nothwendigen Subhaitation verfeutt werden, wozu ein Termin auf ben 23. Januar 1832.

in det Canflet in Kanserswalde ansieht. Besis und zahlungsfähige Rauflustige werden daber hiermit eingeladen, in besagtem Termine Rachmittags 2 U hr zur Abgabe ihrer Gebote daselbst zu erscheinen, und bat sodann der Meist, und Bist bietende, wenn nicht gesehliche Dindernisse eintreten, den Zuschlag der Stelle zu gewärtigen. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger des verstorbenen Joieph Glaser zur Lequidation und Justification ihrer Ansprücke zu besagten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß sie des ihrem Ausbleiben damit an die Masse wers den präcludirt und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen wert auterlegt wers ten. Das Gerichtsamt für Kapserswalde.

2132. Strehlen den 27. April 1831. Ueber den Rachlaß des ju Cams pen verftorbenen Bauers Carl Gotelieb Rudolph ift auf ben Annag ber Erben beut der erbichaftliche Liquidations Projeg eröffnet worden. Bur Anmeldung

ber Unfpruche an ben Dachlaß ift ein Termin auf

ben 17. October a. c. Bormittags to Uhr vor dem gand, und Stadtgerichts Affessor herrn hopff angesett worden, wogu die unbekannten Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, baf sie bei ihrem Ausbleiben in dem ermahnten Termine aller ihrer Borrechte werden fur verlustig erklart, und nur an das gewiesen werden, was nach Befriedis aung der fich meldenden Gläubiger übrig bleibt.

Bugleich wird befannt gemacht, daß das jum Rachlaffe gehörige nicht und bedeutende Bauergut Rro. 19. ju Campen, welches im Jahre 1829 gerichtlich

auf 4601 Ribl. 8 Ggr. geichatt worden, in ben Terminen:

den 7. September c. 11 Uhr, ben 7. Rovember c. 11 Uhr und

den st. Januar 1832 Bermittags 10 Uhr tobon der lette veremtorlich ift, gerichtlich verfauft merben foll. Ronigl. Preuß. Land , und Gradtgericht.

4007. Rlifch borf den 20. Dovember 1831. Die gu Reundorf, Bungs lauer Rreifes sich Dro. 71. Des Inporhefenbuchs belegene Bausterfielle, Des

berflorbinen Cail Dittel, centotlich auf 110 Rthir. geschätt, wird

ben 14. Februar 1832. Rachmittags um 2 Uhr fe emtorie fin haftirt. Raufinftige werden jum Bieten, Die unbefannten Glaubiger bes Dertel aber gur Beideinigung threr Forderung n, ju Diefem Termine in bie biefige Gerichtefangl i vorgeladen, letiere mit ber Warnung, baß Die Unfenbleben en ihre Borgugerechte an die Daffe verlieren merden.

Reichsgraff. ju Golms : Tedlenburgiches Juftigamt ber herrichaft

Rlitschberf.

Edictal . Citationen.

4076. Fran fen fietn ben 8. Devember 1831. Bon bem untergeichneten Monigl. Band. und Ctodigerichte merden alle blejenigen, welche an das Beimogen Des fruber Raufmann und ipater Canglet, Affifenten gerdinand 2Berner biejelbft, über beffen Radlaf ber eilschafiliche Liquitations: Projeg ex decreto hodiorno enifficet a orten ift, Unfpruche gu baten vermeinen, hierdurch vorgetaten, in tem ben 2. Upril 1832. Bormittage um 9 Uhr

Coram deputato Deren Dber : Landesgerichts : Reierendarius Daragim fefigefesten L'amdations . Termine auf unferm Geschaftelocale personlich oder durch einen mit Bollmader und hinlanglicher Information verfebenen Dandatarius, als folde wir ibnen bie berin Buftigemnuffarien Galomon und Frante vorichlagen, ju erfcheis ben, ihre Forberungen anzumelten und zu erweifen, bemnadift aber beren g. fest lide Unfigung in dem abzufaffenden Prioritate Urtel, widrigenfalls aber gu Bemartigen, baf fie aller eiwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Borberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mel: enden Glaus biger von der Daffe übrig bleibt, verwiefen werden follen.

Rinigl. gand . und Ctabtgericht. 4088. Bollenhain den 23. November 1831. Das sub Mro. 19. Des En. Pothekenbuche ju Den Robridorf geleg ne Frethaus, ortegerichtlich auf 50 Rtbl. gewurdigt , voll , nachdem über den Rachlag des Befitere Johann Gottlieb Geibt Concurs date eröffnet worben, nethwendig subbaffirt werden. Es ift hiergu

ein einziger Birungeremin auf

ben 31. Januar 1832 Radmittage 3 Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe zu Allt - Robredorf angefest, ju wilchem Kauflus flige init dem B merken hierdurch eingeladen werden, das der Zuschlag an den Dieffib etenden erfolgen foll, wenn nicht gefestiche hinderniffe Dagegen eintreten.

Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger des Johann Gottlieb Geibt gu obigem Ceimine gur Liquidirung ihrer Forderungen unter der Warnung vorgelaben, daß die Unebleibenden mit ihrer Anfpruchen merden pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Gillichweigen auferiegt werben wirb.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft gauterbach.

Wernet , Jufilit 40600 4060. Glogan ben 3r. October 1831. Nachdem über die fünftigen Raufgelber des in via executionis sub hasta gestellten, im Hurstenthum Glogan und bessen Gloganer Kreise zu Erbrecht gelegenen Guted Rungen dorf und Zubehör Reubammer der Liquidations Wrozes mit der S. 5. Lit. 51. der Gerichtsordnung bezeichneten Wirfung eröffnet worden ist, so werden jämmtsliche Realgläubiger des gedachten Guts vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Rechtsertigung sämmtlicher an das Grundslück oder dessen Rausgelder zu machenden Ansprübe auf

den 9. Marz 1832. Vormittags um 10 Uhr anstebenden Termine vor dem Deputirten, herrn Ober-Landesgerichts, Ratb le Pretre auf dem Schlosse bieselbit zu erscheinen und ihre Unsprücke zu liquis diren und zu bescheinigen. Diesenigen, welche nicht erscheinen, werden mit ihren Unsprüchen an das gedachte Gut und dessen Kautgelder in Gemäßhelt der Ulterhöchsten Rabineisordre vom 16. Mai 1825, sofort nach absechaltenem Liquis dationstermine präcludirt, und es wird ihnen danut ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Käufer des Guts, als auch gegen die Släubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden.

Ronigl. Ober , gandesgericht von Riederschleften und der Laufig.

1676. Canth ben 1. April 1831. Der zu Bandan Reumarktichen Rret fest den 7. Mai 1762 geborne Johann Gottlieb Stanke, welcher in Canth das Lohgerber. Pandwert erlernt, und seit feiner, vor beseits 40 Jahren erfolgten Auswanderung als Geselle von seinem Leben und Aufenthalt teine Nachricht gegeben hat, wird auf den Antrag seiner prasumtiven Geschwister und Geschwisterfinder hierdurch nehft seinen etwanigen unbekannten Erben vorgeladen, fich innerhalb neun Mongren, spatestens aber in dem auf

angesetten Termine vor dem unterzeichneten Gerichtsamte perfonlich oder schriftlich zu melden und die weiteren Anweisungen, im Fall teines Ausbleibens oder nicht ersolgter Anmeldung seines gegenwärtigen Autenthalts aber zu gewärtiger, daß er für todt erklärt und sein Bermögen, in einem Betrage von etrea 270 Ribl. seinen sich gemeldeten, gesehlich zu legleimirenden Geschwistern und Geschwisternfindern, als seinen alleinigen Erben, zugesprochen und überwiesen werd den wird. Gräft. Blücher b. Wahlstadtsches Justzamt der Arieblowiges Guter.

3174. Lauban am 5. September 1831. Nachdem unter heutigen Dato über den Nachlaß des hierselbst verstorbenen vormangen Ratbekammerers und Justig-Commissarit Friedrich Gottlieb Scholze der Concurs eröffnet worden ift, so werden sammtliche Glaubiger des Gemeinschuldners bierdurch aufgesordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse innerhalb 3 Monaten, langstens aber in dem auf

an unserer gewöhntichen Gerichtsfielle anberaumten Termine gebührend anzumele ben und beren Richtigkeit nachzuweisen, widrigensalls sie mit ihren etwanigen Unspruchen an bie Maffe pracludirt und ihnen ein emiges Stillschweigen aufers

legt werden foll. Denen, welche in biefem Termine nicht perfentich erscheinen ronnen oder wollen, werden im Fall der Unbefanntschaft die hiefigen herren Juslitz-Commissarien Pudor und Weinert vorgeschlagen, welche sie mit Vollmacht und Information versehen konnen.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

3485. Ratibor ben 9. Sertbr. 1831. Bon bem Renigl. Ober-landesgericht bon Oberfchleften ift über ben auf einen Betrag von 157 598 Athl. 5 Egr. manifestirten, und mit einer Schuldenjumme von 110,620 Athl. 12 Egr. belafteren Rachlaß bes am 13. Juni 1830 zu Bielau bel Reiffe verftordenen Insig. Commissionstrath Kletife, am heutigen Tage ber erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet, und im Termin zur Alimeloung und Nachwersung ber Ansprüche aller erwanigen unbestanten Glautiger auf

den 1. Februar 1832 Vormittags um ro Uhr bor dem herrn Ober Landesgerichts Affessor Landshutter angesett worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schristlich, in demieiben aber personlich, oder durch gesehlich zufäsige Devollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Herren Just; Commissionsräthe Laube und Stockel 1. vorgeichlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezubrungen, demnächst aber die weitere rechtzliche Einse tung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehon, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden mochte, werden verwiesen werten.

Ronigl. Preng Dber : Landesgericht von Dberschlefien.

3207. Rattbor ben 26. Angust 1831. Auf Antrag bes Ronigl. Flecus vird der aus Glafendorf gebur ige Johann Anton Gobel, welcher feinen Aufents haltsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 4. Januar 1832 Bormittags um 10 Uhr

vor dem Irn. Ober : Landesgerichte : Andeultator Grafen v. Ballestrem angesehten Termine allbier zu gestellen , über seine gesetwidtige Einsernung sich zu verantsworten und ie ne Zarückkanft glaubhaft nachzuweisen, wiertgenzalle er nach Borzschrift der Gesche seines sammtlichen Wermögens, so wie der ihm in Zukunzt etwa aufallenden Erdschaften verlatig erklärt und solches alles der Regierungs Haupikasse äugesprochen werden wird g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberfchiefien.

3311. Brieg ben 8. Ceptber. 1831. Bon dem Ronigl. Land, und Stadts gerichte hierzelbst ift in dem im Auftrage des Königl. Ober, kandesgerichts von Schlesien über das auf einen Betrag von 4484 Rtbl. 2 fgt. 7 pf. manilestitte und tmit einer Schuldensumme von 10641 Nibir. 28 fgt. 4 pf. belastete Bermögen des Königl. Land, und Stadigerichts. Salterien, Kassen, und Deposital-Rendanten Anger den 10 August 1831. eröffnete Concurs, Prozes ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller eiwanigen unbekannten Gläubiger des Eris

Darius

darins auf den 9. Januar 1832. Vormittags 9 Uhr vor dem Grn. Jufigrath Thiel angesest worden. Dieselben werden daber hierburch aufgesordert, sich die zum Termine schristlich oder in demielben persöulich, oder durch gesestlich zuläßig. Bevollmächtigte, wozn ihnen beim Mingel ver Bekannts schaft die Herrn Jung Commissation Glodner und Arksowis vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzu isrecht derselben anzugeven und die etwa vorhandenen schilftlichen Beweismittel bezubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Emleriung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausblete beiden mit ihren Ansprücken an die Masse werden ausgeschlossen, und ihnen des balb gegin die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Rönigl. Breuß. Land vund Stattgericht

3764. Dom Breslau ven 6. Detober 1831 Bon dem Fürste Bischöflichen Generals Bicartetamte ju Brestau wird hierourch offentlich bekannt gemacht, das über ben Rochlast der in Cjarnowanz verstorbenen Pjarrers Joseph Michael Rosubeck der erkschaftliche Liquidations, Brozek eröffnet worden ist. Es weiten alle und sete, welche an gedachten Rachlaß einige rechtegulitige Ansprüche zu habed vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 7. November dieses Jahres angerechnet, binnen 6 Wochen, ipatistens aber in dem peremiorisch angeschren Termine

den 21. De cember b. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissarto Brn. General Alcariat Amterath Gottwald in hiesiger Amesselle auf dem Dome entweder in Person oder durch zulätige Bervollmachtigte, wozu ihnen bei eima ermangelnder Bekanntschatt die Herren Justigrach Merkel, Justig-Commissarius Hirschmeher und Arul hterselbst vorgeschiegen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verssieiren, und demnachst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen ber zu gewärtigen, das sie durch ein unmittelbar nach Abhaltung vie Sermins abzusassenden Präclusions urtei aller ihrer etwanigen Borrechte verlusitg erilärt, und mit ihren Forderungen nur an davsenige, was nach Besstellusitg erilärt, und mit ihren Forderungen nur an davsenige, was nach Besstellusitg erilärt, und mit ihren Forderungen nur an davsenige, was nach Besstellusitg erilärt, und mit ihren Forderungen nur an davsenige, was nach Besstellusitg erilärt, und mit ihren Forderungen nur an davsenige was nach Besstellusitgen werden sollen.

Fürstbischöftiches General. Bicarlat, Amt.
1855. Bredlan den 13. Man 1831. Die unbefannten Erben des im April 1829 ju Große Maafe Tredniger Kreifes verstorbenen Wirthschaft, Boige

Bonit Gion werden bleimit aufgefoidert, fich in dem auf

im Gerichtslocale zu Groß, Raafe anberaumten Termine zu melden und sich als solche zu legitimiren, widrigenfalls der Nachlaß des Bersiorbenen als herrenloses Gur dem Königl. Fiscus überwiesen werden foll. Das Gerichtsamt für Groß, Raafe.

3224. Pohlnisch, Wartenberg ben 10. September 1831. Am 24. April b. J. flatb hiefelbfi in Pohlnisch & Bartenberg die Cophie Lugenbreich verw. Calsculator Brand geb. Wilschfe, ohne Hinterlassung eines T flaments und ohne, daß fich bieber Jemand gemeltet, welcher ein gesetzliches Erbrecht auf beren Nach- laß darzuthun vermacht hatte. Auf den Antrag des diesem Rachlaß bestehten Euste battet.

Pifori werben nun bie unbefannten Erben ber verwit. Ralfulator Brand arb. Milfible bierburch öffentlich aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem auf

ben 30. December b. 3. Bormittage in bem bleffgen Stadtgerichte : Eccale anberaumten Eermine ju melden, ihre Erbes. Unfpruche auf ben Berfiorbenen Dachlaß geborig zu erweifen, demrachft aber bie Ueberlieferung beffelben ju gewartigen. Gollte fich jedoch innerhalb Diefes Beits taums und fvateffens in bem bezeichneten Termine Diemand melden, weicher auf ben Radlaß ber berforbenen Ralfulator Brand ein gelebliches Erbrecht barguthun bermocht: fo wird Diefer Rachlag ale ein erblofes Gin betrachtet und als folder behandelt, Die nicht erfcbienenen Erben aber werden pracludert merben, fo daß fie Die funftige Disposition des etwa fich meldenden Erben über den Rachtag rudpate lich Dritter fich gefallen laffen muffen.

Ronigl. Breuf. Ctabtgericht.

3110. Ricolai ben 22. Muguft 1831. Rachtem auf ben Untrag ter Des neficial Erben des Bader Mathias Bryden biefelbft ber erlichafilide tiquidas tone , Projeff burch die beutige Berfugung eröffnet worden, fo werden jammitliche Glanbiger Des Berfforbenen bierdurch aufgeferdert, binnen 3 Monaten, langfiens aber in bem auf

ben 12. December c. Dachmittage 2 Ubr im bleffgen Stadigerichtsgebaude anderaumten Termine ihre Unipruche gebubrend anjumelden und nadjumoifen. Diejenigen, welche dies unterlaffen, tritt ber Rode theil, taf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren for berungen nur an dasjenige, was nach Betriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Unbefannte coer Beridnlich zu erfcheinen Berhinderte konnen bet Dem Mangel hier fungirender Jufige Commiffarien, Die Zuoronung eines Official Affirent'n ben uns nachjuchen.

Rutflich Unbalt : Cothen Dlegner Stabtgericht.

Grundel.

Aufgebot unbekannter Deposital Interessenter.

4.85 Breslau Den 11. Dovember 1831. Geit der unterm 27. Certems ber b 3. ergangenen öffentlichen Befanntmachung haben fich annoch nachtrage in dem Depositorio des biefigen landgerichts mehrere alte Miffen vorgefunden, deren Eigenthilmer fich weder gemeldet, noch bon deren leben und bermaitgen Aufenthalt etwas befannt if, als:

1) George Gwilleriche Daffe von Boguslawis, 39 Riblr. 28 Ggr. 4 Df.:

2) Johann Berchefche Maffe von Schirne, 14 Rible.;

3) Friedrich Bertordiche Daffe von herrnprotich, 28 Ribl. 2 Ggr 5 Pf.;

4) Ledersche Daffe von herrnproisch, 37 Reble. 17 Ggr. 5 Df.;

5) Unton Johann Martiniche Maffe von Poblanomit, 93 Ritbir. 3 Sgr.; 6) Gottfried Dittielofche Daffe von Schwoitsch, 17 Rtb. 16 Sgr. 73 Pf.;

7) Christian Bauliche Daffe von Schwoitich, 2 Riblir. 9 Sgr. 31 Pf.;

8) Rofina Bittigfche Daffe von Gabis, 3 Rtblr. 25 Sgr. 7 Bf.

9) David hoffmanniche Maffe von Schmartich, 12 Rib. 14 Ggr. 32 Df.; 19) Barbara Dartmannice Maffe von Brodan, 12 Rth. 26 Ggr. 4 Pf.; ri) J. J. Lucafche Raffe von Schwolisch, 1 Rible.;

12) Geifferifde Maffe von Krampit, 204 Ribie. 3 Wf.

13) Caipar Mictelche Maffe von Licheconis, 5 Riplr. 9 Sgr. 12 Df.;

14) Rabelice Maffe von Wilfowis, 6 Athlie. 18 Ggr. 11½ Pf; Es werden baber die Eigenihumer biefer Maffe oder beren Erben hiermit benachrichtiget, daß, infofern fie binnen 4 Wochen sich nicht melden und die Anstablung diefer Gelder an sie nachjuchen, auch nothigenfalls wegen ihreb Anspruchs sich nicht näber legitumten sollien, die Ablieferung dieser Gelder an die allgemeine Justipoficianten Butwentaffe erfolgen und bei einer spätern Absorderung auf die inzwischen von der gesachten Kaff erhovenen Zinfen kein Anspruch statt sinden wird.

Monigl. Preuß. Landgericht.

Mühlen = Bau - Berande rung.

4078. Habelichmerdt den 23. November 1831. Der Mehlmühlen. Der ficher Ignah Rosenberger in Frierticksgrund, hiefigen Krities, brabsichtiget auf feinem eigenthimitchen Grund und Boden auch eine vierschlägige Paptermühle mit et er Butte anzulezen, und hat hierzu bie erfor eiltwe ihtere Erraubnis bier nach undt. In Gemäßeit die Strieß vom 28. Det ber 1810 werden daher alle diejenigen, welche ein gegründetes diesställiges Wiedersprucherecht zu haben vermein nichterarch autgesordert, solches innerhalb Auf Wochen pratiusiosschet Fiff, vom Lage dieser Befanntmachung an, bier anzulien, widrigenfalls sie danitt nicht wetter gehört werden können, sondern auf Erlaubnis er nachgesuche ten diessälligen Erlaubnis sur genanaten V tineller höhern Orts angetragen werden wird.

v e v u c t i o n e n.

1080. Breslau den 29. Novbr. 1831. Es sollen ani sten k. M. Bornite taas cong Uhrund Rachmittags von 2 Uhr und an tem solgenden Tage tot mehre at ligen Saveniste sub deo. 3. vor dem Sandthore, medicer zum Waa lasse bes Zimmerneister Fiet gehörtzen Effecten, kamentlich Uhren, Meubles, Rieidungestücke ein Stahlwagen ein Vreitwagen, zwei paar Pfeidegeschwire, zwei Doppe finten, eine Rugelbuchse, verschiedenes Zimmerhandwerfzenz und mehrere arautertische Bücker, an den Meikeletenden gegen vaare Jahlung in Cour. versiegert werden.

Anet. Commif. Mannig, im Artrage bes Montal. Stadt, M. ihmanics. 4:02. Bredlan ben 2. December 1830. Es face am sten d. M. Bormit tags von 9 libr in der Martiell crafe Ro. 4. die im acaudane des Ded enten Steven a bottaer Effecten, as Betten, Latergrug, Kleicungspilicke, Meubles und your eruth an den Methoutenden gezen baare zahlung in Courant verfiele actt werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Aufer. bes Königl. Stadigerichts.
4:03. Brestau den 2. Dechr. 1831. Es follen am Sten d. M. Beimittags von 9 ilbr und Nachmittags von 2 libr im Auctionsgelasse No. 49 am Nachmartte verschiedene Effecten, als Itnu, Kuvfer, geinenzeug, Bitten, Mirdungsfricke, Meubles und Sausgerath an den Meistbictenden gegen baare Juhing in Courbersteigert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftr. Des Ronigl. Gtabigerichts.

Dienstag ben 6. December 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLVIII.

Sicherheits = Polizen.

4115. (Ste chtetef) Die nachstebend signalisieren Kohlenbrenner Johann Baborsen alias Ruß oder Mostol genannt, und Joseph Retmann, Leide aus Reutorf, Rosenberger Kreises, welche der Theilnahme eines gewalisanien Einbruchs beschuldigt find, haben sich seit einigen Wooden von ihrem Wohnort ohne Daß entfernt, ohne daß man ihrer habhase werden kann. Alle resp. Behörden werden daher hiermit ersucht, auf die beiden Genannte, zu invigilien, sie im Betretungsfalle zu arreiten, und unter sichern Transport hierher oder an das Königl. tandes Juquistoriat Gleiwig abliesern zu lassen.

landeberg den 26. Roube. 1831. g)

Das Gerichteamt der Beirschaft Wieeko.

Schneiber.

1) Siegnalement des Johann Baboreln.) Detfelbe ift ohne gefahr 40 Jahr alt, 5 Juß 8 Zoll groß, ftarter Statur, hat schwarzes haar, mitunter ichon grau, große schwarze Augen, eine lange grade state Nase, ein langes spisiges Kinn. teinen Bart, gesunde rothe Gesichtesfarbe, spricht Polnisch, doch klingt seine Unssprache ruffisch — da derfeibe ein geborner Ruffe sein soll, sonft keine besondere Kennzeichen. Bekleidet war derfelbe wahreschielich mit einer blau tuchnen Jacke, dergleichen Beinkleidern und einem alten abgeriffenen blautuchnen Mantet.

2) Siegnatement bes Joseph Reimann. Derfelbe ift tuto: lifcher Religion, ohngelabr 5 Fing i Bell boch, 30 Jahr att, schwarzlicher Statur, bat broune Angen, branne Haare, tieme Nase, teinen Bart, rundes Rinn, gesunde G fichtefarbe und spricht blos polnisch, teine besondere Remgeichen. Die Riebung ist mabischeinlich ein blau tuchner neuer Mantol

und eine blan euchne Jacke.

Subhastations - Patente.

4018. Bischwis ten 19. November 1831. Die ju Broschnitz, Ohlauschen Kreises gelegene, im Sppothefenbuche mit Mro. 42. bezeichnete Frenhäuslerstelle jum Rachlosse der Joseph Wenntoschen Scheteute gehörig, wobei sich ein Garten von 1 Scheffel Aussaat befinden, und die gerichtlich auf 321 Rible. Courant tautet worden, soll im Wege der fremwilligen Subhastation in dem auf

den g. Februar 1832. in ber Juiliz Amtstanzlei hierseibst Bormittags um 9 uhr ansiehenden peremtoris schen Bietungsterieine an den Manbietenden verfaust werden. Best und jad- lungsfähige Rausliebhaber werden bierzu Behufs der Abgabe ihrer Gedote mit dem Bemerken eing laden, daß der Meisibieter den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Unstande eine Ausnahme erfordern. Die ausgenommne Tare kann sowohl pier als auch im Gerichtetzeischam zu Brosewiß eingesehen werden.

Justigamt der Graf Porck von Wartendurgschen herrschaft Riein » D-18.

4087. Neumarft den 22. November 1831. Die zum Nachlasse des Franz Bogt gehör ge, zu Rausse hiesigen Kreifes sub Ro. 38. des Hopothefenbuche bes legene Häuslerftelle nebn dazu geherigen Garten von 5 Viertel Scheffel Aussat, soll nothwendig subhastirt werden. Es steht bierzu ein einziger peremtorischer Dies tungstermin auf

oen io. Februar t. J. Nachmittags 3 Ubr in der Gerichtsfanzlei zu Ranfe an, wozu besit; und zahlungsjädige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bedeuten eingeladen werden, tag dem Meiste bietenden gegen Erlegung eines verhälter smäßigen Anzeldes, und wenn nicht gestelliche Hinderungs-Ursachen obwalten, der Zuschlag der fetigebotenen Stelle sofort ertheilt werden wird. Die Tape fann in den Amtostunden in unserer Regiskratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rauffe und Rachen.

gej. Fischer.
4016 Bolfenhain ben 14. Nobbr. 1831. Wir machen bierdurch befannt, baf der sub Rro. 15. in biefiger Obervorftabt gelegene, bem Gastwirth Bartel gehörige sogenannte Jordanfreischam nebst Brandtweinbrenneren, Stallgebaube, Wageremise und Garten, gericklich nach dem Materialienwerthe auf 2080 Athle. taritt, in termino

den 23. Deceber t.,

ben 25. Januar 1832., und peremtorio

Den 28. Februar 1832.

im Wege ber nothwendigen Subbaftation öffentlich vertauft werden foll. Raufius flige haben fich mit Raution ju verfeben.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. 4077. Langenbielau den 21. November 1831. Jum Berkauf des Gottslieb Stacheschen, sub Mro. 51. in der Gemeinde großen neuen Untheils belegenen, ortsgerichtlich auf 186 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf. abgeschätzen Sauses, haben wir einen Termin auf

ben joten Februar 1832 in bicfiger Umtefanglen angefest, und laben Raufluffige tagu unter bem Bemers ten bor, bag, wun nicht geftliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen, bem Meift = und, Befibietenden ber Bufchlag ertbeilt werden wird.

Graff. v Canerecgipiebes Berichtbamt ber gangenblelauer Mojorateguter. Ebeiler.

4124. Franken fiein ben 22. November 1831. Unf ten Lintrag eines Realcreditors til die nothmendige Gubhaffation bes sub Dro. 118. in Gilberberg belegenen und auf 470 Riblr. nach bem Rubertrage abgelchätten Saufes Im Wege ber Errention verfigt worben und merden befige und jahlungefahige Raufluftige bierdurch bor, und eingelaben, in bem Dieferhalb auf

ben 25. Februar 1832. Rachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhaufe ju Gilberberg vor bem Ronigl. Land. und Gradigeridits-Mififfor Beren Gregor anberaumten Termine ju erfcheinen, ihre Gebote abzu.

Beben und Die Abjudteation bes Rundi gu gemartigen.

Ronigi. Land und Stadtgericht.

3989 Lieguis ben 15. Deteber 1831. Bum iffentlichen Berfauf ber sub Do. 34. In Wartide , Dille be enenen Ungerbaudleifielle welde nuf 125 Mith. 10 fgr. Berichtlich gewurdiget worten, baben wir einen veremtorifchen Bietungsterinin auf

Den 13. Februar 1832. Bor. und Rachmittage bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato, Beren Juffgrath Rigler anberaumt.

Ronial. Dreuf. Land, und Stadtgericht.

Doffmann : Scholk.

4017. Birich berg ten II. Doveniber 1831. Ge foil ein Bamplat gu einer Schenne von eirea 50 gaß tonge und 40 Fig Breite, am Buf des Bogele berges bei der Ziegelei gelegen, an den Meighbietenten verfauft werben, und wird Dazu ein Cermin auf . The Ber Bei Ber Ber beiter

den 21. December c. Bormittage it Ubr in biefigem Rathhanfe angefett, mogn Erwerbungeluftige eingeladen merten. Das Rabere wegen bes Diages feleft, ift taglich in unferer Regulitatur gu erfragen. Der Dagiftrat.

4089 Friedeberg a. D. ben 27. Reben ber 1831. Das suh Ro. 252. bierfeibit ge egene, auf 180 Rib, abgeschähre Dans Dis Engarbeiter & ugel foll im Wege ber Erecution

ben 4 Februar f. 9 Bormittags 10 Uhr

auf dem Rathbaufe bierfelbft bffentlico verfauft werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. 4042. Patfibfan ben 11. Dovember 1831. Bur Gubhaftation ber in ber biefigen Redervorstadt su's Mro. 23, belegenen, auf 50 Rthlr. gerichtlich abge-Schatten Scheuer, ficht ein Termin auf

den 20. Januar t. 3. Mormittags um 19 Uhr

auf hiefigem Genorgericht an.

Ronial. Stadtgericht.

3379. Glogau den 16. Spiember 1831. Bum offentlichen Berfauf bes im Burftenthum Glogan, Lubener Rreifes, belegenen, auf 44,594 Rthl. 1 Got.

2 Pf gewürdigten Gutes Dber . Glaferedorf, find vor bem Deputirten, Dber : Landesgerichte: Upffor v. Bougt brei Bietungstermine auf

den 10. Januar den 10. April und } 1832 Vermittags 10 Uhr den 10. Juli

auf bem hiefigen Schloß angesetzt worden, von denen der letzte peremtorisch ift, wozu die Rauflustigen mit dem Bemerken, daß ihnen im letzten Termine eröffnet werden wird, ob eine Fläche von 100 Morgen Land, welche in der Tape bes Guts Bocken zu diesem Gute gezogen worden, mit Bocken oder mit Ober Blas serdorf veraußert werden joil, hiermit vorgeladen werden.

Ronigl Dber gandesgericht von Riederschleften und der Laufig.

3734. Frankein ben 22. October 1831. Das auf 1830 Riblr. gerichtlich geschäfte, ben Juliane Berbsischen Erben zu heinersborf zugehörige und auf Propaner Jurisdiction belegene Pfarrwiedmuthe. Uderftud sub Neo. 5., foll Theilungshalber in ben auf

> ben 29. Rovember 1831, ben 29. December 1831, ben 26. Januar 1832

anbergumten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen Racmite tage 2 Ubr auf dem Parrhote ju Propan an den Mentbietenden öffentlich ver-kaust werden, wesbalb wir besit sind zahlungstähige Rauflustige zur gedachten Zeit hierdurch einladen.

Das Pfaritheilich Proganer Gerichtsamt. Doffmann.

3768. Benefchan ben 24. October 1831. Auf Antrag eines Realglaubt: gerb foll die sub Ro. 115. des Opportefenbuches vom Dorfe Beneichau, hafelbit liegende, dem Frang Habit ju mollau gehörige, auf 120 Rithte taxirte Acter parzelle meiftbietend verfaute werben. Die Bietungstermine fteben

auf den 6. December d. 3., -

und ber lette und peremtoriiche

auf ben 14. Februar f. 3.

in Benefchan an, woju gabiungetabige Raufer hiermit borgeladen werden. Die Bedingungen werden im letten Termine jur Renning gebracht.

Fürft Eichnomeiniches Jufigamt ber Berrichatt Beuefchau

3452. Warten berg ben 3. October 1831. Da Erbitbetlungshalber bas jur Berlaffenfchaft ber Maria verm Mofch gev. Mofch gehörige, ju Minchipit, Warrenberger Kreifee, sub Rro. 13. belegene, auf 455 Riblir. 3 Gar. 6 Bf. ges wurdigte Bauergut subhahirt werden joll, so haben wir hierzu einen peremitoris schen Termin auf

biefelbft anberaumt, ju meldem bemnach befig und gablungefabige Raufluftige bierdurch einzeladen werden.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

1429. Bre blau ben 30. Mary 1831. Das im Strehlenschen Rreife geles Seite Gut Obers und Nieders Jasch titte I, dem Gutebesitzer Gustav Freis, bern v. Henneberg gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verlauft merden. Die landschaftliche Tare besselben beträgt 33,142 Rthlr. 18 Sgr. Die Bietungstermine siehen:

am 6. Muguft b. 3.,

am 7 November v. J., und ber legte Termin am 8. Februar 1832 Bormittage um 10 Uhr

an, vor dem Königl. Ober- Landesgerichte Affessor herrn Juttner im Bartbeis enzimmer des Ober- Landesgerichte. Zahlungssahige Kaufluitige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Zerminen zu ersteheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Pootofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn telne gesehliche Unstände eintreten, exfolgen wird. Die aufgenommene Lare kann in der R gistratur des Ober- Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Dber Lanbesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

3377. Militsch ben 1. September 1831. In Resubbastations. Socien ber Mro. 1. des Oppothekenduchs zu Weblige belegenen Jagodeschen Wassers müble nebst Judeber an Acctern und Wiesen, gleich wie des Grundfücks aub Pro. 38 zu Weblige das sogenannte Lackosen: Leichel — und des Grundfücks aub Mo. 40. eben daseibst, ist die Ansehung neuer Bietungstermine für nöthig ber lunden. Alle diese Grundstücke Mo 1. 38. 40. sind im Jahre 1828. auf 1063 Ath. 15 sgr. gerichtlich abgeschäft, darunter das Grundstück sub No. 38., auf 16 Ath. und das sub No. 40. auf 120 Kib. Im Jahre 1830. aber sind sämmtliche Ges bäude von No. 1. bis auf ein 8 Nicht, geschäftes Mebengebäude abgebrannt, deronestelt, daß sich der unter iener Taxe begetisses Mebengebäude abgebrannten Gehäude dut 253 Kib. 15 sgr. auf den Wetth der Arcu mit 30 Athle. reducirt. Die Biestungstermine stehen

auf ben 2. Dovember 1831.

auf den 5. December 1831., uub

auf den 5. Januar 1832., von welchen letterer peremtos

tifc ift, vor bem Jufigrath Cleinom on unferer Berichtoffelle an.

Reichegrafich von Malgan Ctandesterrliches Bericht.

im Bubener Areise be egenen, auf 31,695 Reit. 1 Pf. gewurdigten Berkauf des Leb., find vor dem Deputirten, Ober-Landesgerichtes Affessor von Bonigt drei Bietungstermme auf

ben 10. Januar

den 10. April und 1832 Bormittage um 9 Uhr

auf dem hiefigen Schlosse angesetzt worden, von denen ber letzte peremtorisch ift, und wozu Kauflustige mit dem Bemerken, daß ihnen im letzten Termine ber Bestelluß der Realglaubiger, ob die in der Taxe zu diesem Gute gezogenen tod Mers

gen Land mit demfelben oder mit Dber-Gidfereborf vertauft werden follen, mit getheilt merden mird, hiermit vorgeladen merden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Riederschiefien und ber laufit.

2488. Bredlau ten 10. Mai 1831. Das vor dem Oblauer Thore bes legene, Vol. XXIII. Fol. 361. Des Sypothekenbuche eingetragene Grundftud, bem Fabrifanten Jackel geborig, soll im 2B ge ber nethwendigen Subhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1830 beträgt nach dem Da. terialienwerthe 12,013 Athlir. 15 Egr. 7 Pf., nach bem Rugungsertrage gu 5 pro Cent 6661 Athl. 20 Egr., nach dem Durchschnittswerthe 9337 Ribl. 17 Egr. 6 Pf. Die Bietungstermine fteben

am 9. September, : !!

am 10. November b. 3. und ber lette am 10. Januar f. J. Vormittage II Uhr

vor dem herrn Juftigrathe Blumenthal im Partheienzimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadtgerichts an. Bablungs, und befitfabige Rauftuftige werden bierdurch auf? gefordert, in diefen Terminen gu erfdeinen, ibre Gebote jem Protefoll gu erflaren und gu gewärtigen, daß der Bufchlag an den Meifts und Begebietenden, weng feine gefethichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe taun beim Aushange an ber Gerichtsftatte eingeseben werden.

Ronigt Stadigericht hiefiger Refidenz.

b. Blankenfee.

3633. Rlofter lauban den 17. September 1831. Muf den Antrag ber Erben baten wir jum freiwilligen Bertauf der Unton Beinfefchen, gerichtlich auf 1746 Ribl. 15 Egr. abgeschäpten Ueberschaar Dro. 64. ju Plaffenvorf, einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben gien Februar 1832 in bem StiffeGerichte Amtelotale ju lauban fruh to ühr anberaumt, ju welchem Raufluffige mit bem Demerten vorgeladen werden, bag ber Bufchlag von der Eine willigung ber Intereffenten abhangt.

Das Grifte : Gerichtsamt.

2429. Fürftenftein den 29. Junt 1831. 3m Boge nothwendiger Cubhaffiztion soll die aut 2110 Ribir, taxirte Johann Gottlieb Abielanbiche Schole tifet ju Gieirgrund Waldenburger Rreifes, in ten auf

ben 16. September c.,

den 14. Rovember c. hiefelbft, und peremtorie

ben 16. Januar f. a.

in der Scholtifei felbft anberaumten Bietungsterminen verfauft werden, wel des Raufluffigen bierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergides Gerichtsamt ber Berefchaften Guift. #

ftein und Robnfoct.

3820. Glogan ven 28. Detober 183 . Das von dem verfiorbenen Tuchmas der Johann Camuel Eichopte hinterlaffene baufallige Saus Do. 76. ju Schlama, Das nebft bem fleinen Dazu gehorenden Garten, feinem Materialmerthe nach auf 57 Rib!.

57 Rible. 13 Gar. Courant abgeschaft und in ber Feuersocietat auf Sie von 100 Miblr, verfichert ift, foll auf den Untrag eines Realglaubigers im Wege ber Execution in termino of and the second second

ben gten Februar 1832 in unferm Geschäftelotale ju Schloma offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werden, welches bent . und jablungsfabigen Rauflufligen blermit befannt gemacht wird. - Da über die funftigen Raufgelder deffelben ber Liquidationeprojeß eriffnet worden, fo werden gu biefem Termine hiermit jugleich alle etwanigen unbetannten Glaubiger und der feinem Aufenthaltsorte nach unbefannte Cobn des bei forbenen Befigers, Farbergefelle Friedrich Bilbelm Echopfe, unter ter Bar. nung vorgeladen, baf die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Grund: fluct pracludire und ihnen bamit ein emiges Gullfcmeigen, fowohl gegen den Raufer beffetben, als gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeid pertheilt bird, aufeilegt werden foll.

Das Konigl. Stadtgericht für Schlama.

3769. Frenburg ben 27 Delober 1831. Duf ten Untrag eines Reglafaus bigers foll bas sub Rro. 73. zu Reuffendorf gelegene, ortsgerichtlich auf 226 bith. 16 fgr. 8 pf. gewurdigte Johann Gottiteb 3 immerfche Frethaus in termino luitationis peremtorio

ben 14. Januar 1832

in loco Reuffendorf offentlich an den Deifts und Bestbietenden verfauft werden, bas hiermit jur bffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Das Gerichteamt fur Reuffentorf. Grofe. 2102. Candesbut ben 28. Map 1831. Auf den Antrag einer Realglaus bigerin ift die nothwendige Subhaftation der zum Radlaffe des versterbenen Raufe manns und Rittergutebesitzers Chriftian Friedrich Siegmund geborigen, in der ladt sub Mro. 51. und 167. belegenen Saufer nebst dazu gehörigen Hospitals Auferftuden sub Dro. 210. und 231. und des Pjaffenackerfincte sub Dro. 51., belde zusammen auf 3429 Richte. 27 Egr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden find, verfügt worden, und jollen dieselben in dem auf

den 20. August b. J., ben 22. Detober b. 3. unb ben 17. December d. 3.

Dor bent herrn Rreis-Infligrath Loge in unferm Justructionszimmer angeschren Bertinge offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Rauflustige werden Aur Etcitation eingeladen.

Rouigl. Land = und Stadtgericht. 3618. Oblan den 30. August 1831. Auf den Antrag der Lebnerefche Bormundichaft ift die Subhastation der Unton Lehnertschen Stelle sub Rro. 6. in Rochendorf nebst Zubehör, welche im Jahre 1831 auf 462 Richte. 7 Sgr. abs Leichagt ift, von und verfügt morden. Es werben alle zablungsfähige Rauflus Rige bierburch aufgefordert, in dem peremtoriften Bietungstermine:

der bem Boniglichen gand, Gerichte , Affeffor herrn Eimander im Termins,

zimmer bed Gerichte in Perfon, ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Epecialvollmacht verschenen Mandatar zu ericheinen, die Bedingungen bes Berfaufe zu vernehmen, ihre G.bote zum Protofell zu geben und zu geswärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbictene, ben, wenn keine gesehliche Unitande einereten, erfolgen wird.

Rontgl. Preuf. gand - und Gradtgericht.

2853. Dabelfchwerdt ben 6. August 1831. Auf den Antrag eines Reale Glaubigers soll tie bem Muller Johann Forfter gehörtige, zu Eisersdorf getegene sogenannte Saalhaus : Mubte sub Rro. 63., zu weicher gegen 24 Morgen Acterland und Wiesen gehören, und welche gerichtlich, wie die in unster Gerichtsfielle und im Gerichtsfreicham zu Eisersdorf einzusehende Zare era giebt, nach dem Material , Werthe auf 1524 Athir. 25 jgr. 11 pf., nach dem Ruhungswerthe auf 2782 Athir. 15 gr. 11 pf., nach sem mittlern Werthe also auf 2153 Athir. 20 fgr. 11 pf. abgeschätzt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation in ten biezu auf

ben 10 Detober b. J. Bormittags 9 Uhr,

- 10. December,

- 10. Februar f. 3. Bormittags bis 12 Uhr

und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesetzen Terminen, von welchen die erffern beiden biefelbit, ber lettere und peremiorische bingegen in der Geriches Kangled zu Eisersdorf statt finden, an den Menibierenden vertautt werden. Zuhlungs und Bestigtatige werden hierdurch mit tem Beifugen eingeladen, daß ihnen diese Diubte, wenn nicht gesetzliche Unftande vorwalten, dem Reiftbietenden werde zus geschiagen werden

Das Dbrift, Lieutenant Freiherelich von Bleberftein, Eifereborfer.

3357. Rimptich ben 13. Geptbr. 1831. Die sub Ro. 1. ju Raffenbrocgutd biefigen Rreifes belegene, bem E. F. 2B. Doffmann geborige, gerichtlich auf 12430 Atbir. 16 igr. 8 pf. abgefcapte Erbicolitiev foll in ben biegu

auf den 14. December a. c., auf den 17. Kebruar f. 3., auf den 14. April f. 3.

anberaumten Terminen, von benen ber lettere peremtorische an Det und Stelle anftebt, im Wege ber noehwendigen Subbasiation offentlich an ben Meift, und Bestbictenben verfauft werben, wogn Kanfluftige hierburch eingeiaben werden.

Ronigl. Preng. gand - und Stadtgericht.

3842. Praubnig ben 7. Novbr. 1831. Das hiefelbit sub Ro. 67. belegene Meber Lewinger Saus, tarirt auf 109 Ribit, foll im Wege der nochwendigen Subhastation den 17. Januar 1832.
auf biefigem Rathhaufe verkanft werden, wojn eingeladen wirb. Zugleich werden fammiliche unbekannte Glüntiger des handelsmannes Meber Lewinger is bem obgedachten Termine unter der Wornung vorgeladen, daß dem Ausbleiven ben ein einiges Gullichmeinen acaen die Masse auferlegt werden foll.

Das Stadieseicht.

Beplaa

ju No. XLIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 6. December 1831.

Subhastations . Patente.

3791. Benthen den 26. October 1831. Auf Den 17. Januar f. J. Bormittags 10 Uhr und folgende Stunden foll das Samuel Pflugeriche Bohnhaus Ro. 168., tarire 198 Ribir., offenelto berkauft werben.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht. figtion foll die, ben Jobann Philippeffchen Erben geborge, und in dem Dorfe Ober . Radlin sub Rro. 122. gelegene balbe Bauerstelle, melde gerichtlich auf tit Rible, gemurdigt worden, an den Meifibietenden berfauft werden. Dierin baben wir bret Bietungstermine angefest:

auf ben 25. Detober, auf den 15. Rovember,) 1837. auf den 6. December,)

and zwar bie erffen gwen Termine im Drie Loslan, ben britten und peremtorifden Bermin aber im Orie Dber , Rollin angefett. Bugleich werden alle unbekannte Glaubiger zu biefim Termine mit ber Warnung auf ben Ausbleibungsfall vorgeaven, doß fie aller ibrer etwanigen Ansprücke fur verluftig erftart, und mit ihren Borberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Blaubiger von den Raufgeldern noch etwas übrig bleiben mochte, berwiesen werden sollen.

Das Rammeral : Gerichthamt ber freien Minderfandesberrichaft loglan. 3635. Deum artt ben 10. Detaber 1831. Die jum Rachlag bes ju Sches demintel perferbenen grafdmers Johann Christoph Sit r geboriaen Grundfiude,

a's: 1) ber Aretichain zu Schademintel, auf 560 Mebl. 7 Sgr. tarire;

2) eine in ber Rabe von Schademintel in ber Faltenhamer Gelemart geles genes Aderfind von 6 Goft. alt Broslauer Maag Musjaat, welches auf 240 Nicht. 16 Ggr. 8 Pf. abgeichabt worden ift;

werden Schuloenhatber fubhaftirt. Es ift dazu ein Licitationstermin auf

den 25. Januar 1832 Bormittage um 10 Uhr angeseigt worden. Raufluftige haben sich zur bestimmten Zeit vor dem unterzeich hoten Gerichtsamte zu Ober Stephanedorf im Geschäftszimmer des dortigen herrs ichaftlichen Wirthichafteamts einzufinden. Die Tave fann in dem Gerichtebrets idam ju Schademinfel, Falkenhain und Dber : Stephanstorf eingesehen werden.

Das Graftich von Schweinisiche Berichtsamt Der Derrichaft Dbers

Stephansdorf.

Subhastation und Edictal : Citation.

3435. Reiners den iffen October 1831. Auf den Untrag bes verftorbenen Joseph Caus, foll bie jum Dachlag geborige, ju Friedersborf belegene, im by pothekenbuche von Friedersborf mit Do. 65. vergeichnete Robothbausterfielle, wogu ein Garten und ein Grucf Uder gebort, und die auf 140 Ribir. 10 far. 8 pf.

tarirt worden, sub hasta in termino

ben 4. Januar f. J. Machmittage 3 Uhr in der Ranglen gu Ruckers an Den Melft und Befibierenden gegen gleich bagte Bezahlung verfauft werden, moin wir alle befig : und gablungefahige Rauffuitige einladen. Gleichzeitig wird über den Rachlag des Jofeph Laug der erbicateliche Liquidations : Projeg eroffnet, und merden daber alle Dachlagglaubiger biermit aufgefordert, thre Unfpruche an den Rachlaß im gedachten Lermine geitend gu machen, midrigenfalls Diefelben aller ibrer etwanigen Borrechte verluffta erflart, und mit ihren Korderungen an Davienige, mas . ch Befriedigung ber fich melbens ben Glaubiger noch übrig bleibt, verwiefen werben.

Das Major v. Sochberufche Gerichtsamt ber herricaft Raders

und Friedereborf.

2436. Reiners een i. October 1831. Auf den Antrag ber Jojeph Stil lerichen Erben foll Die gu Ruckers belegene, im Soprethefenbuche con Ruckers mit Ro. 29. verzeichnete Binshauslerftelle nebft Garren, Die gerichtlich auf 140 Rtb. 22 fer. gemurdigt, im Wege des erbichafilichen Liquidatione : Drouffes suh hasts

den 5. Januar f. J. Radmittrage 3 Ubr

in der Rangles ju Ruders offentlich an den Deift und Begibtetenden gegen gleich baare Bezahlung vertauft merden, wogu wir alle beith ; und jablungsiabite Raufluftige einladen. Die Care fann ju jeder Beit mabrend den Umtoffunden if unferer Regiftratur eingeseben werden. Gammtiche Jojeph Stilleriche Rachtage glaubiger merben zugleich aufgeforbert, ihre Unipriiche an ben Rachlaß im ge-Dachten Termine geltend ju machen, widrigenielle Di felben aller ihrer etwaniges Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen an basienige, mas nad Befriedigung der fich melbenden Glaubiger noch übrig bleibt, verwiefen merben.

Das Major v. Sochbergide Gerichtsamt ber Derrichaft Ruders

und Friedersborf.

Edictal - Citationen.

4023. Dels den 20. Rovember 1831. Nachdem auf Antrag eines Do' pothefenglaubigere unterm 27. August b. J. ber Liquidationsprozes über bie jufunftigen Raufgelder bes bem Abolph Brimte gugeborigen und gur nothmen Digen Gubhaftation gefiellten Bauergutes Dio. 4. in Dber. Grof. Weigeleberf, eroffnet worden ift, fo werden alle Diejenigen, melde an Diefe Raufaelder it gend einen Unfpruch ju haben vermeinen, aufgefordert, fich jur Unmelbung und Dachweifung berfelben

ben 14. März 1832 Bormittags 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe einzufinden, widrigenfalls fie aller Unforuche an Diefe Raufgelder werden fur verluftig erflart und ihnen gegen die übrigen Glaubiget und ben Raufer ein ewiges Stillichmeigen wird aufgelegt werden.

Das Berichtsamt ber Weigelsborfer Dagpratsguter.

4001. Brieg ben 25ften October 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land, und Stadtgerichte wird ber Manrergefell Chriftian Bentichel auf Untrag feiner Chefrau Davia Elifabeth geb. Rofche auf Grund der von derfelben wider ibn mogen unerdert ichen und ichliechten lebensmandels, fo wie Berbachts vorfas licher bodicher Bertoffung eng fiellen Enefcheibungeflage hiermit borgeladen, in bem ju deren Beantwortung und Joftruction auf

ben 2. Mert 1832. Bormittags to Ubr bor bent herrn Junig . Miff. Mot Diller angefesten Termine ohnfehlbar zu erichels nen, bel feinem ausbleiben aber ju gemartigen, daß er ber in Der Rlage anges führten Thatfachen für geftandeg und feinen Einwendungen dagegen in confunias ciam für verluftig erachtet, und was bem jufolge Rechtens ift, richterlich festgefest

werden foll. g.)

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht,

3495. Brestan ten 9. Geetbr. 1831. Bon bem unterzeichneten Reniol. Der gandesge-icht foll. nachstebend ben unte Perfonen, über beren leben und

Aufenthalt feine Madrichten eingenangen find, für todt erklart werben:

1) ber Lieutenant Gerdinand George Bogietaus von Garbety, melder am sten Dei 1777. ju Buggerichow in Pommern geboren, vor dem Jahre 1806. im ebenistigen von Econfeldichen Infanterie-Regimente ju Reiff, facer im iten Poinmerfeben Referve : Batoillon gedient und feit bem Jahre 1809 , zu welcher Beit er in Jauer gewohnt haben foll, feine Machridt von fich gegeben bat. Gein Bermogen befteht in 31 Rtbir. 74 Ggr.;

2) Die Rofine, vermittwete Accife. Controlleur Schnauer geborne Rlofe, welche bereite 5 Jahre vor dem im Juli 1808. ju Friedland erfolgten

Lode thres Chigatten vericollen ift und fein Bermogen beilit;

3) ber Johann Friedrich Brier aus Rreifiwig, ein Gobn des vor ungefahr 30 Jahren bafeibft verfiorbenen herrichafligen Brenners; die Rach. richten von ibm fehlen felt langer als 20 Jahren. Gein Bermogen befieht in 22 Rithlr.;

4) der Jojeph Sommer aus Goldig geburtig, wo fein Bater fatholifcher Organift war. Er hat als gebargt in den ruffichen Armeen gebient und feit langer als 16 Jahren feine Rachricht von fich gegeben; fein

Bermogen besteht in 20 Rtbl.;

5; ber Ceifioph Commer, ein Bruber bes vorlgen, welcher ale Staabs. Colrurgus im Rigafchen Dragoner-Regiment gedient und felt berfelben Bett feine Rachricht von fich gegeben hat, auch fein Bermogen befift;

6) der Frang Rrenfel nus Beingendorf. Er ift vor ungefahr 20 Jahren als Echneidergefelle mit einem Paffe auf Die Wanderschaft gegangen, bat aber feiteem feine Rachricht von fich gegeben. Gein Bermogen beffeht in 74 Dichir.

Alle blefe Individuen, oder fofern fie bereits verflorben find, deren etwanige Erben oder Erbnehmer, werden demnach hiermit aufgefordert, fich binnen 9

Monaten, fpateftens aber in dem auf

ben 21. Juli 1832. Bormittage um II Uhr vor bem hrn. Referendarius von Leffel angesetzten Termine schriftlich ober perfonlich ju melden und die weitere Unweisung ju erworten, widrigenfalls gegen biesenigen Berschollenen, die weder erscheinen, noch sich schriftlich melden, auf Todeserklarung erfannt, demnächst aber ihr Bermögen den alsdann bekannten Erben ober in deren Ermangelung den dazu berechtigten öffentlichen Behörden zugesprochen werden wird. g)

Monigl. Preuß. Dber, ganbesgericht von Schlefien.

Salfenhausen.
3697. Gubrau den 18. August 1831. Auf ben Autrag des biefigen But's gets und Brandweinschenkers Regulffn, als Besther des versädischen Sauses Mo. 212. und Gartens Mo. 130., werden alle diesenigen, welde aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an die beiden genannten Grundstücke zu haben dermeinen und namentlich der feit 1812. verscholleue husa ein Wachtmeister August Bodenburg oder dessen undekannte Erben, für welchen ein Borbehalt im Hypothetenbuche auf ze. Grundstücken eingetragen sieht, hiermit aufgefordert, ihre etwat nigen Ansprücke innerhalb terier Monate, längstens aber in dem vor dem Deputitien, herrn Stadigerichts. Affissor Renmann an gewöhnlicher Gerichtssiele auf

angeschten Termine anzumelben und zu bescheinigen, midrigensalls die fich Richt melbenden mit ihren dinglichen Unspruchen auf die genannten Grundflude praclubirt, ihnen debhalb ein emiges Stillschweigen onterlegt und im Fall sich webet ber ic. Bodenburg noch bessen etwanige Erben milden der fur Erftern eingetragene

Borbehalt gelofcht werden mird.

Ronigl. Dreug. Ctabtgericht.

3264. Militid ben 7. Ceptbr. 1831. Ceitens ber verehl. Amalle Sch pet geb. Ludwig ift gegen ihren Ezemann ben Gerbermeifter August Schaper auf Trennung der Che wegen boelicher Berlaffung und auf öffentliche Borladung beb. und angetragen worben. Es wird daber derfelbe hierdurch vorgeiaden, in dem auf

in unserm Gerichts. Letale anberaumten Infructions. Lermin entweber perfonsico ober burch einen zuläftigen Stellvertreter zu erscheinen, und fic über die angeschult digte Thatsache zu erflären, midrigenfolls er der selbe in contumaciam für geständig erachtet, das zwischen den Bartheien bisher bestandene Band der Ehe getrennt, und Berklagter für den affein schuldigen Ebeil erklätt, so wie was hier nach Recht tens, durch Erkenntnis sestgesept werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
3408. Breblau den 5. Septender 1831. Bon dem Rönigl. Stadtgericht biefiger Refiden; ift in dem über den auf einen Betrag von 7162 Riblr. 10 Saf. 10 Pf. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Rtb. 29 Sgr. 3 Pf. delasteten Nachlaß bes Weinhandlers Johann Just Claus, am 5. September a. G. dröffneten erdschaftlicher. Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Giaubiger auf

ben 26. Januar 1832 Bormittage to Ube

bot bem hen. Justigrathe Borowsky angesist worden. Diese Glaubiger werben baber bierdurch ausgetordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber bersonlich, oder durch gestelltch julasige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansei der Befanntschatt die herren Justig. Commissarten v. Uckermann, Weimann und Krust von hlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einletzung der Sache zu gewärtigen, wegegen die Ausbleidenden aller ihrer etwanigen Vorrechte dersusig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refideng.

3825. Urnsborf ben 2. November 1831. In ber Nachlag, Liquidations, lade ber am 24. April 1818. verstorbenen Anna Rofina Schreiber gebornen Sandler zu Steinseiten und deren am 21. Februar 1825. verstorbenen Shemannes, bes Aramer Benjamin Schreiber daselbst. haben wir für die unbekannten Erbs schafts, Gläubiger einen Liquidations, Termin auf

den 17. Januar t. 3. in ber Gerichts. Canglet zu Arnödorf anberaumt, wozu wir dieselben Behuss der Anmelbung und Nachweisung ihrer Forderungen unter der Warnung nierdurch vorladen, daß der etwa Außenbleidende zu gewärtigen hat; daß er mit innen Anssprüchen präcludirt und ihm gegen die Masse, so wie gegen die E. ben ein ewiges Stulichweigen auserlegt werden soll.

Das Patrimontalgericht ber Dochgraft, von Matufchtaiden herrichaft Urneborf. Bogt.

3973. Namelau den 8. August 1831. Bon Seiten bes unters beichneten Konigl gand = und Stadtgerichts werben nachstehende Personen:

1) Joseph Reugebauer aus Wallendorf, welcher angeblich im Jahre 1812 unter bas polnische Militair zu Mielesczon bei Boleslawicz ausgehoben worden und seitdem weiter keine Rachericht von sich gegeben hat;

2) der Schuhmachergeselle George Stolle aus Ellguth, welcher seit 1793 abwesend ift, und 1802 ober 1803 die letten Nach-

richten aus Dreeben gegeben hat;

3) der Bauersohn Gottlieb Sappart ober Sabbath aus Gimmel, welcher 1783 als Schmiedegeselle ausgewandert und

feitdem feine Dachricht von fich gegeben bat;

4) die Maria Elisabeth Sappart oder Sabbath aus Gimmel, welche laut den Nachrichten fremder Personen, im Jahre 3782 bei einem Grafen ju Brieg als Kammerjungfer gedient, 1784 beffen Kammerdiener geheirathet und nach Reuftabt gezos gen fein foll;

5) ber Muller George Knoll aus Namslau, welcher feit vielen Jahren, ohne Nachricht von sich gegeben zu haben, abwefend ift;

6) der Zuchnergeselle Unton Abam aus Ramslau, welcher 1796 ausgewandert und im Jahre 1799 von Zuckmantel aus die lette Nachricht von sich gegeben hat;

7) ber Bauersohn Michael Fabian aus Strehlig, Breslauer Untheils, welcher seit ohngefahr 40 Jahren abwesend ift;

8) der Gottlieb Traugott Betke, welcher im Jahre 1809 zum Braunschweigschen Corps gegangen, bei Badajog einen Arm verloren und sedann im Hospital zu Chelsea bei Lendon gemesen;

9) die Caroline, Schmidt, welche im Sahre 1813 sich von Brieg mit ben Ruffen entfernt haben foll:

fo wie deren unbefannte Erben und Erbnehmer hiermit aufgeforbert, fich

innerhalb 9 Monaten und fpateftens in bim auf

ben 28. September 1832 Vormittage 10 Uhr vor dem Herrn Land= und Stadtgerichts=Affissor Müller anderaumten Termine personlich oder schriftlich zu melden und weitete Anweisung, im Fall ihres Ausbleibers oder Nichtmeldens aber zu gewärtigen, daß sie für todt erklart und ihr Vermögen den sich zu legitimirenden Verwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wied.

Konigl. Preuß Lind : und Stadtgericht.

4028. Raudten den 14. October 1831. Bon dem unterzeichnesten Konigl. Stadtgericht weiden nachbenannte verschollene Personen, als:

1) der Barbiergeselle Carl Friedrich Christoph Meves aus Roben, der vor einigen 30 Jahren auf die Wanderschaft gegangen ist, und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Les ben und Aufenthalt gegeben hat; und

2) der Carl Heinrich Sieber von vaher, welcher die Bader Profession erlerut, aber mahrend der Lehrzeit im Juli 1807 sich von Koben entfernt und feit dieser Zeit ebenfalls nicht die gerringste Nachricht von seinem Leben und Ausenthalt gegeben hat;

fo wie deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Antras ihrer Berwandten hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf dem Rathhause zu Köben

ben 2: October 1832 Vormitttags 10 Uhr argesehten peremtorischen Termine bei uns oder in unserer Registratur schriftlich oder persönlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten. Im Fall dieselben sich weder vor noch in dem Termine melden oder gestellen, so werden sie, die Verschellenen, für todt erklärt und ihr Vermögen ihren zurückgelassenen bekannten Erben, oder in deren Ermangeslung, der siscalischen Behörde ausgeliesert werden.

Konigl. Preuß. comb. Stadtgericht von Raubten und Roben,

Breuer.

3974. Ramblau den 17. April 1831. Der im Jahre 1810. fich heimlich aus dem Dorfe Strehlis, Ramblauer Kreifes entfernte Bauergutebefiger Johann Rapka wird Behufs feiner Todes. Ertlaring bei feinem unbekannten Aufent-

baltsorte hierdurch ju dem auf

den 26. September 1832. Bormittags um it Uhr anberaumten Termine vorgeladen und aufgefordert, fich entweder perfonlich oder schriftlich bis zu diesem Termine zu melden, und von seinem Aufenthalt Nachricht in geben, widrigenfalls er für todt erktart und sein Vermögen seinen legitlmirten Erben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Aufgebot unbefannter Sppothekenpoften.

3715 Breslau ben 26. September 1831. Auf den Antrag der Bormundschaft ber Kinder des verstorbenen Marsch = und Polizei Distriktes Commissarius Ernst Friedrich Leopold v. Schickfuß werden alle diejes nigen Pratendenten, welche an die auf dem im Nimptschschen Kreise belegenen Ritteraute Rankau haftenden Posten, als:

1) sub No. 1. 1600 Rthl. oder 2000 Thir schl., welche ber ehemas lig. Besitzer Abam v. Senitz der Anna v. Senitz geb. v. Bielitz als wittibliche Abstattungsgelber schon seit anno 1630 schuldig verblieben und welche mit ber unterm 12. Mai 1660 darüber ertheilten prorogatione consensus und darin enthaltenen Clausel, daß darauf 100 Thir. schl. bezahlt worden, ingtossitzt worden;

Riclas v. Senig von dem Caspar Alexander v. Monnig erborgt und welche

den 17. Marg 1677 ingrossirt worden;

3) sub Nro. 3, eine indeterminirte cautio actorea, welche ber eher malige Besitzer Niclas v. Senih wegen eines mit dem Christoph Conrad von Niemig bei dem ehemaligen schlesischen Oberamte habenden Processes den 11. December 1685 hat ingroffiren lassen;

4) sub No. 4. 2000 Rthir. ober 2500 Thir. fcl., welche ber ehema:

lige

lige Befiger Sans Meldior v. Senig von ber Juliane Therefia verw. v Berlin geb. v. Chrenkron erborgt und welche ben 10. Juli 1728 ingroffirt worden;

5) sub Ro. 5. eine indeterminirte Caution pro decima litis, melde ber ehemalige Befiger Sant Meldior v. Senig jur feine Chefrau Eleonore Elisabeth v. Genig wegen von berfelben in causa ihres mutterlichen Legati ad .caesarem ergriffenen Recurfes den 17. Julius 1734 auf Diefes Gut und Die Buter Rlein : Jeferit und Pubigau hat ingroffiren laffen :

als Gigenthumer, Geffionarien ober Erben berfelben, Pfand. ober fonflige Briefeinhaber Unfpruche babei ju haben vermeinen, Diefe ibre Uns

fpruche in bem gur Unmelbung

am 23. Rebruar 1832 Bormittage um it Uhr por bem Dber : Candesgerichte : Referendar herrn Saupt im Partheienzimmet Des Dber. Landesgerichts anstehenden Termine anzumelden und zu befcheinis gen, fodann aber bas Beitere ju gewartigen. Ber fich in Diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unspruden ausgefchloffen, es wird ihm bamit ein immermahrendes Stillfdweigen auferlegt, die obgedachten Doften merben for erlofden erklart und auf Berlangen in bem Spothekenbuche gelofcht mer Ronial, Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen. ben.

Raltenhaufen.

Aufgebot eines verlornen Sopotheken. Inftruments.

4065. Etebenthal den it. Movember 1831. Alle Diejenigen, welche af bas verloren gegangene Confens, Infirument b. b. 5. Rovember 1804. über 100 Rthir, auf dem Saufe sub Ro. 80. ju Liebenthal fur den Pfarrer Schafe franed verfichert, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonftige Brief inbbber, Unfpruche ju haben vermeinen, merten hierburch aufgejordert, ibre etwaigen Unfprude binnen 3 Monaten und fpateftene in bem auf

den 7. Mary 1832. Bormittage um 10 Uhr por bem Deputtten, Drn. Band: Stadtgerichts Affeffor Fifchbach im Gerichts gebaude hiefelbft angeletten Termine gebuhrend anzumelden und nachjumeifen. Bei unterlaffener Unmelbung merden biefelben in bem abzufaffenden Ertenntniffe nicht nur mit ihren etwaigen Unipruchen an Das verlorne Inttrument pracius dirt, fontern es wird ihnen auch beshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlege und bas bezeichnete Infirument filr amortifirt und nicht weiter gelteud ertiach Stonial. gand : und Stadtgericht. merben.

A u c t i 0 11.

4125. Bresla'u ben 13. De:br. 1831. Es follen am 12ten b. M. Bornifttage von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49 am Naschmartte verschiedene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Ricioungeflide, Meubles und eine Leter, an den Meiftbietenden gegen baare Zahlung in Courant perfteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auferage bes Ronigi. Stadt: Berichts.

Mittwoch ben 7. December 1821.

Breslauer Intelligens, Blatt au No. XLI.X

Subhastations : Patente.

4131. Bunglau ten 10 Deteber 1831. Das unterzeichnete Gerichteamt lubhaffirt die gu Ulberedorf im Goldbergichen Rreife sub Dro. 26. befegene, auf 2769 Ribl. 11 Gar, gerichtlich gewurdigte Chrinicph Friedrich Seutideliche Bauernahrung, und fordert Bietingsluftige auf, fich in bem auf

Den 20 Januar 1832 Bormittage 11 Ubr. den 16. Marg 1832 Bormittage 11 Ubr, Den 18. Mai 1832 Bormittage II Ubr.

welcher lettere peremtorifd, angesetten Licitationeterinine in bem Gerichtszimmer Bu Ulberedorf einzufinden, ibre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibietenten gu gewartigen, in fo fern nicht gefehliche Umfidude eine Ausnahme nothig machen follten.

Das Gerichtsamt gur Ilibereborf.

4132. Bunglan ten gren October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsame fubhaftire die ju Stebeneiden im Lemenberger Rreife suis 20. 20. belegene, auf 327 Ribir. 10 igr. gerichtlich gemurbigte Gottfried Rriebeliche Binebausler. felle, und fordert Bietungeluftige auf, fich in dem auf

ben 27. Januar 18 32 Bormittags um 21 Ubr in der Gerichtofar glop gu Giebeneiden angefesten Licitationetermine eingufinden, ihre Gebote abzugeben und noch erfolgter Buftrmmung der Intereffenten ben 3me folag an ben Deifibietenben in gemarigen, infofern nicht gefetiliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen follten.

Das Gerichteamt ber herricaft Giebeneichen.

4090, Striegau den i. Rovember 1831. Bum offentlichen Berfauf ber imm Rachlaffe bes verftorbenen Sauster Carl Gottileb Muft gehorenden, suh Dro. 20 in Grabet, Boltenhainichen Rreifes, belegene und auf 53 Rtbl. to far. bi toxicten Dausterfielle ift von bem unterzeichneten Berichtsamte ein einziger Dietungsternin auf

den 1. Februar 1832. Bormittags 10 Ubr in Grabet anberaumt, mas befit und gablungefabigen Raufluftigen bierburd befannt gemacht wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger ber zc. Auft anfgefordert, ibre etwanigen Unfpruche an Derfelben fpateffens in Diefem Termine angumelben und ju befcheinigen, widrigenfalls fie bamit gegen die befannten Glam-

blger praclublit und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Les friedigung der legtern von dem Bermogen Dis Auft noch ubrig bleiben michte.

Das Gerichteamt ju Grabel.

3893. Militich ben 1. November 1831. Es ift die nothwendige Subhaftastion des dem Maurermenier Winfler gehörigen, sub No. 22. des Inpothetens buchs der Stadt Militich und b feu pointicher Gaffe belegenen Haufes, Dofes und Gartens, welches gerichtlich nach dem Materialwerthe auf 949 Aihle. 19 fgr. und nach dem Ertragsweithe auf 721 Aible. 25 fgr. gewürdiget worden, berfügt und der einzige und zwar pecemtorische Bietungstermin auf

ben 15. Februar 1832. Bormittage 9 Uhr worden. Be-

fit. und gablungofabige Rauflafilge werden zu Dietem Termine eingeladen.

4127. Breslau ben 10. November 1831. Die nach dem Durchichnitte werth auf 2210 Rtblr. gerichtlich abgeichäpre Wilhelm Anoblochsche Freistelle und Brandweinbrennerei sub Rro. 35. ju hunern foll in terming

Den 9. Febr nar 1832. auf dem herrschaftlichen Schloffe gu Sunern an ten Meift, und Befibietenben wertauft werden, wozu Kaufluftige eingeladen werten.

Das Sauptmann p. Blottnigiche Gerichtsamt über Bunern.

3972. Dels den 15. Rovember 1831. Die auf 207 Ribir. 24 fgr. dorfe gerichtlich abgeschäfte Rectschams, Keepielle sub Rev. 14. zu 28eitenbach joll auf den Untrag der Erben in termino

den 9. Februar 1832. Bormittage it Uhr in loco Beidenbach an den Meift, und Bestbietenden verfauft werden, woza Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Raufer nach Einwillis

gung der Erben den Bufdlag ju gemartigen bat.

4092. Striegau den 7ten Novbr. 1831. Die sub Ro. 41. in Blumenau, Bolfenhainschen Rreises belegene Garinersielle mit einem Garten und 4 Scheffel Brediauer Meas Aussaat Ackerland, unterm 30. October 1831. auf 220 Athlie ortsgerichtlich taxirt, soll auf den Antrag dee Ercen des verstordenen Besters im Wege freiwilliger Subhastation, Behuss ber Erbtheitung offentlich megibietend verdußert werden. Der riedfällige einzige Bietungstermin sieht auf den 2. Kebruar 1831. Bormittags 10 Uhr

in Blumenan an, was befis und zahlaugsfahigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt zu Blumenau.
4101. Roth end urg ben 22sten October 1831. Behufs bes Berkaufs bet auf 102 Ribir. Courant geschähten sub Ro. 65. ju Roes belegenen Liebeschen Schmiedenabrung ist ein einziger Bietungstermin auf

ben it. Februar 1832. Bormittage to Uhr an Gerichtsomtstelle hierfelbft angesetzt, wozu bestitz und zahlungefähige Kauffufige eingeladen werden. Die Tare tann an Gerichtsamtsfielle bierfelbst eingesehen werden. Das Körbersche Gerichtsamt von Rock.

(gej.) v. Muller.

4129 Sulticoin den 23sten Movbr. 1831. 3nm freiwilligen Berkanf der nach dem verftorbenen Mubifcher Sontaschen Chelcuten hinterbliebenen, unter langenderfer Jurisdiction, gang nabe an der Stadt Hultschin belegenen, auf 190 Mihlt. abgeschäften Sauelernelle No. 86. baben wir einen Termin auf

anberaumt, und laden dazu befige und zah'ungkfabige Kaufluftige in das hiefige Gerichtszimmer unver dem Bewerken ein bag der Meifte und Bestbietende, wenn sonst feine Dincerniffe entgegen fieben, den Zuichlag zu gewärtigen hat. Die Taxe fann zu jeder Zeit mahrend den Limte funden eingeseben werden.

Gerichtsamt der herrichaft Sultidin.

3987. Goldberg den 17. Roubr. 1831. Die jum Nachlaffe des Christian Gottfried Hentich el geborende Aretschamsnahrung unter No. 182. ju Pilgrams. dorf, gerichtlich abgeschätt auf 3311 Athle. 15 soll im Wege der nothwendigen Subhastation in den drei Bietung terminen:

den 2. Februar 1832., den 2. April,

den 2. April, ben 5. Juni,

bon denen der leste perenitorisch ift, Rechmittage 2 Uhr an den beiden erften gu Goldberg, Dem lestern in Pilgramodorf verfauft werden. Demnach werden alle Ranfaffige, welche diesen Recticham zu kaufen gefonnen find, aufgefordert zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und beninachft ben Zuschlag zu gewärfigen, wenn nicht gesestliche hindernisse einrreien.

Das Gerichteamt Pilgrameborf.

4130. Seibenberg ben 11. Nevember 1831. Das in ber Stadt Seibens berg im Laubaner Areise sub Ro. 7. getegene branberechtigte Haus, welchos auf Meanbundert vier Thaler Courant gerichtlich geschäpt worden ift, soll im Wege ber Erecution an den Meiste und Bestbirtenden verlauft werden. Bu diesem Behafe haben wir 3 Termine, namlich:

ben 10. Januar 1832, ben 7. Kebruar 1832, ben 12. Mary 1832,

von wolchen der letzte pereintorisch ift, an gewöhnlicher Gerichtestelle hieselbst ans geseit, zu welchem wir zablungefabige Konflustige hiermit vorladen. Die Taxe kunn an hiesiger Gerichteamtoitelle zu schicktlicher Zeit eingesehen werden. Das Standesbeirl. Gerichtsamt

4109. Brestau den 28. October 1851. Das auf dem Neumarkte No. 1610. und Mro. 1614. des Hopothekenbuches, zur Kaufmann Wernerschen Nachlasmasse gehörig, foll un Wege der freiwilligen Subhasiation anderweitig verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 11,459 Riblr. 6 Sgr. 6 Pf., nach dem Autzungsertrage zu 5 pro Cent abet 12,133 Ribl. 2 Egr. Der Durchschnittswerth 11,816 Ribl. 4 Sgr. 3 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 16. Februar 1832,

am 13. April 1832, und ber legte

am 15. Juni 1832 Bormittage um 11 Uhr

sor bem herrn Juftigrathe Muzel im Partheienzimmer No: t. bes Koniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und besitztäbige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu ericheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklasten und zu gewärtigen, baß ber Juschlag an den Meist und Bestibietenden, wenn keine gesetzlichen Antiande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte einzelehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

Dlautenfee.
4100. Gorlis den 18. Roubr. 1831. Bum offentlichen Verfaufe des jumt Machlas des verstorbenen Tuchmachermeifters Johann Christian Theurich gehörte, gen, unter Mro. 669. gelegenen, und auf 293 Athle. in Preuß. Cour. ju 5 pro Cent jabrilcher Ruhung gerichtlich abgeschäften Haufes, im Wege freiwilliget Gubhaftation ift ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

ouf blefigem gandgericht vor bem Deputirten , heren Dber . gandesgerichts.

Referendarius Giffler angefest worden.

Befit und gablungof ibige Raufluflige werden jum Mitgeboth mit bem Bemerken hierburch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meift und Beftdietenden, in sofern nicht geschliche Umflände eine Ausnahme gestatten, nach bem Termine erzolgen soft, daß der Besit dieses Grundstäcks die Gewinnung des Burgerrechts der Stadt Gorlig erfordert, und daß die Tape in der hiefigen Regisstratur in den gewöhnlichen Geschäftsftunden eingeseben werden kann.

Ronigl. Breug. Landgericht.

4111. Breslau ben 15. November 1831. Das unter ben fleinen Fleisch banken Ro. 1418. des Impothekenbuchs, neue No. 7 belegene hans, dem Fleis schermeister Kramer g berig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Macterialtenwerthe 871 Nible. 3 Sar., nach dem Nubungsertrage ju 5 pro Cent aber 689 Rible. 2 Sgr., und nach dem Durchschnitt 780 Ribl. 2 Sgr., of Pf. Der Bietungsermin febt

am 17. Februar 1832 Rachmittage 4 Uhr vor bem herrn Justigrathe Wollenhaupt im Partheienzummer Ro. 1. des Königle Stadtgerichts an. 3. hlungs, und besithfähige Rouflustige nerden hierdurch auf getordert, in diesem Lermine zu erscheinen, ihre Gotote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Juichtag an den Mosst, und Bestbietenden, menn keine gesehlichen Unftande eineretan, erfolgen wird. Die gerichtliche Lage kann beim Aushange an der Gerichtsfiatte eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

bengaffe Mro. 109, des Hupoth fenbuchen betegene, dem minorennen Carl Christian Gottlieb Munch gehörige Grundfiud, soll im Mege der freiwilligen Subsbaftation verlauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 1313 Rthl. 26 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro

Ent aber 1148 Rtbir. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerth 1231 Rthir.

8 Egr. Der Bietungstermin ftebt

ben 28. Februar 1832 Bormittags 11 Uhr bor bem herrn Juftigratbe Buromety im Parthelengimmer Dro. 1. bes Ronigl. Ctabtgerichts an. Bablungs und besitfabige Rauflnftige werben bierburch aufs gefordert, in diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll gu erelaren und ju gemartigen, daß der Bufchlag an den Meift. und Besibietenden, wenn teine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Laue fann beim Mushange an ber Berichtspiatte eingeschen werben.

Das Ronigl. Stadigericht biefiger Refibeng.

w. Blantenfce.

3648. Ratibor ben 27. September 1831. Bei bem Ronigi. Dver gano besgericht bon Derschleften foll auf den Untrag bes Fiscus die Erdpachtegetedtigfeit auf bas jum Ronigl. Domainenamte Robnick bem Fiscus eigenthums Ich geborige Borwerf Ellgoth, wie bie an der Gerichtoftelle ausbangenbe, auch in unferer Regifratur einzusehende Care nachweifet, im Jahre 1831 gerichtlich had bem Rubungeertrage ju 5 pro Cent auf 963 Rthl. 21 Ggr. 8 Pf. abges fdagt, im QB.ge der nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Alle befit und jablungsfabege Raufluftige merben baber hierdurch aufgefordert und eine Belaben, in den biergu angefesten Terminen:

ben 4. Januar 1832 und

ben 7. Data 1832,

befonbers aber in bem letten und peremtorifchen Termine

Den 9. Mai 1832, lebesmal Bormittags um 10 Ubr vor bem Beren Ober ganbesgerichts : Uffeffor Drogand in unferem Gefchafts jebaude hiefeloft ju erfceinen, die befondern Bebingungen ber Gubhaffation bafeloff ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll bu geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern feine rechtliche Sinders tiffe eintreten, der Bufchtag der gedachten Erbpachtsgerechtigfeit an den Deifts und Befibtetenden erfolgen werde. g.)

Ronigi. Preuß. Dber : Lanbesgericht bon Dberichlefien.

3735. Delffe ben 5. Geptember 1831. Auf ben Artrag eines Reals Alaubigere im Wege ber Erecution find jum offentlichen Bertouf des dem Rothe Berbermeifter Jofeph Guttner geborigen Saufes Dro. 94. ju Reiffe, welches Der an der Ge ichteftatte ausg bangton gerichtlichen Tape feinem reinen Rugungsertrage gemäß, auf 2 655 Ribir. 27 Ggr. 9 Bf. abgeschaft worden, Dor bem herrn Juftgrath von Bittich 3 Bitungetermine auf

ben 9. Januar 1832,

ben 15. Mary 1832 und peremiprifc

ben 17. Mat 1832,

jedesmal Bormittags um 9 Ubr anberaumt worden, ju welchem Kanflustige fo wie auch der feinem Aufenthalte nach undefannte Eigenthamer bes Daufes Die 94., ber Rothgerbermeifter Jofeph Guttner, in Das Partheienzimmer Des Anterjeichneten Gerichte mit tem Beifugen porgeladen werben, daß der Meifis MMD

und Befibietende, falls fein gefehlich gulagiges hinderniß eine Ausnahme noib wendig macht, bei. Buichlag ju gemartigen bat.

Ronigl. Fürftenthumegericht. 3757. Edimifcom den 18. Detober 1831. Die sub Do. 17. biefelbft belegene, dem Miller Jojeph Ploppa geborige, gerichtlich auf 593 Rible. 28 Ggt. gewürdigte Baffermuble mit 2 Gangen, wobei fich 17 Morgen 112 [R. Ader befinden, wird im Wege ber Execution in ben nachftebenden Terminen:

1) ben 7. December 1831) . Mormittage 8 Ubr.

2) den 7 Januar 1832 3) ben 11. Februar 1832) Rachmittags 2 Ubr. pon benen ber lette peremiorifch ift. an hiefiger Berichtoftatte fubhaftirt. und Rausbedinaugen find in unferer Regiftratur einzuschen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schimifcow.

3223. Dels ten 25. Muguft 1831. Das bem Edubmacher Degolb beif ditern zugeberige, auf der Breslauer Strafe bierfelbft belegene, auf 766 Ribli 20 Egr. abge,datte Saus foll im Bege der nothweitigen Gubhaffation auf

ben 2often December c. auf biefigem Rathbanfe jum Bertauf ausgeboren werden. Die Zare ift in Di Registratur bes Stadtgerichts nachzuseben.

Das Beijogliche Stadtgericht.

3220. Reurode den 4. Ceptember 1831. Die in Liehrgrund sub Do. 45 flegene, nach Mieder- Sausdorf gelerig, auf 1110 Rihl. 18 Ggr. gerichtlich it geschätte Bleichbesigung nebit Bugetor foll in ben auf

den 31. Detober, ben 28. Movember und

ben 30. December c. a. Bormittag to Uhr in bem herrichaftlichen Schloffe zu Sonedorf angeleiten Terminen, wovon lettere peremterisch ift, offentlich verrauft werden, wogu Raufluflige hierouid eingelabin merben. Das Gerichtsamt für hausdorf.

3891. Munfterberg Den 11. October 1831. Bon bem unterzeichnetell Rorigt. gand, und Ctadtgericht wird biermit befantt gemecht, daß tas Perer Jinifte fden Rachlagmoffe geborige Erbpachte, Aderflut sub Dro. der dienembritte. Stadtwirthschait, auf den Antrag der Erben Theilungsball ber fubbaffier merben foll, und auf

ein peremtorifcher Dietungstermin anderaumt ift, wozu Raufluffige bierni ben 23. Januar 1832 Bormittage it Uhr

vorgelaben merben.

Ronigl. Breug. Land, und Stabigericht.

3637. Neuftadt den 2. Septenber 1831. Das auf 493 Riblr. 20 8 Pf. taxirte haus Ro. 17. in der Mieder- Borftadt biefelbft, foll in termino Den 30. December c. frub 9 Uhr auf

auf hieffgem Rathhause im Wege der nothwendigen Gubhaftation offentlich verfanft merben.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht. 3792. Birid berg ben 22. Detober 1831. Wir maden hierdurch befaunt, daß das sub Dro. 885, hiefelbit gelegene, inclusive ber Pertinenzien auf 549, Dith. 15 Egr, abgef tratte, jum Rachtag Des Rieis Ehrrurgus Scheps geborige Saus hebft taju geboriger Badeanftait, einem Gemujegarten und 2 Grafefteden mit els hem boliernen Commerbaufe, im Wege des erbichaftlichen Liquidations: Projeffes in termino den 24. Januar 1832 als dem einzigen Bietungetermine öffentlich verfauft werden foll.

Ronigi. Breuß. Land : und Stadtgericht.

3793. Dblau ben 8. Detober 1831. Auf Den Antrag Der Glaubiger foll bie bem Gottlieb Schwachgehorige, gu Trottoschine sub Mro. I. beiegene Freis Barenerfielle und Kreifcham nebft ben dagu gehörigen Wehn nnd Burtbichaftes Bebauden, einem Auszugebaufe, einer Schmiede, jo wie allen dazu geherigen andereien, welche am 1. Juni 1830 aufammen auf 1293 Riblr. 20 Sgr. abgefongt worden ift, offentlich an den Meiftbietenden vertauft werden, und jud bierm brei Termine bullio binge the grant proposite file in the the field of

auf ben 7. December c., auf ben II. Januar 1832, auf den 15. Februar 1832,

in Der Berichtekanglen ju Lastowit angefett morden, von welchen ber lette pers emtorifch iff. Bablungefabige Raufluftige werden aufgefordert, im Er ine in Lastowiß zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und wird der Di iftbieiente ten Buidlag zu gewärtigen baben, wenn nicht ein gesetzliches hindernis eintrite. De Lare lit gu jeder Beit an d'e Gerichtsfielle ju Lastowig, fo wie in unferer Ces lichtskanglen zu Dhlau einzuscheu.

Braft. v. Caurmafdes Gerichtsamt ber Ficeis Commisherrichaft Lastowill. 3465. Markliffa am 28. September 1831. Das unterzeichnete Berichtes ami lubbaftirt den zu Dber Linde (Laubaner Rreifes) sub Do. 53. belegenen, auf 700 Mible. 21 Egr. dorfgerichtlich gewurdigten Garten Des Johann Gottlob Die brad, ad instantiam eines Realgianbigers, und fordert Bietungelustige auf, in

termino den 14. December c. Nachmittags um 2 Uhr an der gewohnlichen Gerichtsitelle in Dber Emde ihre Gebote abzugeben unb nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisibietenden zu gewartigen, miofern nicht gesetzliche Umfiande eine Ausnahme nothig machen. Die Bertaufsbedingungen werden in Termine befannt gemacht werden. Zugleich berben die unbefannten Glaubiger hiermit vorgeladen, in Diefem Termine zu ers icheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verificiren, unter der Warnung, daß Die Ausbleibenden mit ihren Anspruden an das Gruntstud pracludirt und ihnen Damit ein ewiges Guillichweigen, sowohl gegen den Raufer Deffelben, als auch Begen die Glaubiger, unter welche das Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden Das Patrimonial. Gerichtsamt von Ober Linde.

2002 . 5 . 44

3007. Sannan ben 20. Auguft 1831. Jum öffentlichen Bertauf bes sub Mo. 8. ju Doberichan belegenen, auf 4454 Ribir. gerichtlich gewürdigten Gottfried Ebtelschen Bauergute haben wir drei Bjetungstermine, von welchem der lette par emtorisch ift, auf

ben 3. November b. 3. Rachmittage 2 Uhr ben 12 Januar 1832. Rachmittage 2 Uhr

aubier ju Sannau, und

ben i 3. April 1832. Bormittags it Uhr im Gerichtszimmer zu Bantbenau anberaumt. Wir forbern alle zahlungsfabise Raufluftige auf, fich gedachtermaßen einzufinden, thre Gebote abzugeben und bem nachft ben Zuschlag an ben Meift. und Bestbietenben zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Auswahme zuläsig machen.

Das Rammerberel. Freiheril. von Rothfirch . Erachiche Gerichtsamt bet Panthenauer Majorats . Guter. Weder, Jufit.

Ebictal : Citationen.

4113. Ratibor ben 11. November 1831. Bon tem Ronigl. Ober Landes gerichte von Oberschieften ift über ben auf einen Betrag von 43 Ribir. 17 Sas manifestiren und mit einer Schuldensumme von 8 Ribi. 2 Sgr. 8 Df. belastete Rachlas des am 20. April d. 3. ju Apbnit verstorbenen Premier, Lieutenants Ortwein bas abgefürzte Concurs. Berfabren eroffnet, und ein Termin zur Annels dung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 14. April 1832. Bormittags um 10 Uhr vor bem hrn. Dier gandesgerichts. Referendarius laube angesett worden. Diese Gländiger werden daher hierdurch aufgefordert, fich dis jum Termine schristlich in demseiben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wolfthnen beim Mangel der Betanntschaft die herren Justiz Commissionerathe Wirdura und Stofel vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugerecht derseiben anzugeben und die erwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel betzubringen, demnächk aber die weitere rechtliche Einleitung die Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von die Masse ausgeschlossen worden.

Ronigl. Ober Lanbedgericht von Oberschlesten. Rubn. 3725. Ratibor ben 7. October 1831. Bon bem unterzeichneten Ober Lanbedgericht wird auf Antrag des Ronigl. Fiscus der ausgetretene Jiger Janab Hillebrand aus Bronin, Coseler Kreises, welcher feinen Aufenthaltsort in Ros wial, ganden verlaffen bat, bierburch aufgefordert, sich in dem auf

ben 16. Gebruar 1832 Bormittage 10 Ubr tor bem Drn. Oberskandesgerichte Referendarius v. Schalicha angesehren Termine andier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu veranworten, und seine Buructfuntt glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borschrift der Besehe seines samulichen Bermogens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallen ben Erbschaften verlusig erkiatt, und solches alles der Regierungs. Saupstallt zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuf. Ober . Landesgericht von Oberichleffen.

plag.e

No. XLIX. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 7. December 1831.

Edictal - Citationen.

.0

4106. Breslau ben 21ften Monbr. 1831. In dem Liquitatione. Projeffe aber bie Roufgelber der Guter Banewig und Lippe wird bie dem Autenthalte nach unbefannte Maria Eleonore Zafiner und beren etwanige Erben ober Ceffice Raifen blerburd vorgeladen , in dem jur Liquidation ihrer Anfpruche megen ber

auf Lippe gar erften Stelle eingetragenen 280 Regfr. auf

ben 15. Marg 1832, Bormittage umr 11 Uhr bor bem Grn. Dber : Landesgerichte : Referendarius Gimon antiehenden Termine im Dartheienzummer des hiefigen Dber : gandesgerichte en:weder perfont co, ober durch einen geletlichen Bevollmachtigten ju ericheinen, wierigenfalle Die Maria Cleonore Zaffner und deren Erben ober Ceffionarten mit den A fpriiden bon Den Raufgeldern des Grundflucts ausgeschloffen, und bamit ein emiges Gillichmeigen fomohl gegen ben Raufer teffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt merten foll, auferlegt merten mird. g.)

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen

3048. Millisich den 17. August 1831. Rachdein über bus B.rmogen des Raufmann Ernft Meisner hiefelbit ber Concurs aus jebrochen , und die Eroffnung beffelben auf die Murageffinnde des 1. Muguft 1831. feftgefest worden, jo baben wir einen Bermin gur Unincloung und gum Rachweife Da Unfpriche Seirens Der Blaubiger an die gedachte, mit 3680 Rib. 2 fgr 3 pf. Activis und mit 5308 Rib.

8 fgr. 3 pf. Schulden abschließende Daffe, auf

ben 19. December a. c. Bormittags um o Uhr im biefigen Gtot gerichte locale anberaumt. Es werden dim ad Die fainmellden unbefanneen & laubiger bierdurch vorgetaden, in biefem Cermine entweber in Berfen, ober durch einen gulafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen beim Mangel an Befanntf paft ber herr Gerreatr Undreaf und Actuarius Weidlich biefelbit vor-Befchlagen werben, ju ericheinen, unter ber Warnung, bab biejenigen, welche in Diefem Termin nicht ericheinen, ober ihre Fordeiungen an Die Concuesmaffe Bis babin auch nicht fehriftlich anmelden follten, mit ihren Forderungen an die Daffe in Gemaghett bes Befeges vom 16 Day 1825 fofort pracludirt werden, und ibnen Deshalb ein emiges Sunfchweigen auferlegt werben wire.

Monigt. Preug. Ctabtgericht.

Zime.

3879. Reichenbach ben 7. October 1831. Rachtem über den Rochles Des Webers und Sausiers Gottlieb Dopke von Dreifighuben bessen Bermösgen im Inventario auf einen Betrag von 67 Atble. 7 Egr. 10 Pf. angegeben, und mit einer Schuldensume von 141 Athle. 6 Egr. 1 Pf. belastet ist, auf den Antrag der Beneficial. Erben durch die Bertilaung vom 24. April c. der erbischattliche Liquidations. Prozes eröffnet und in der Person des Deren Reserbader Rupprecht ein curator massae bestellt und verpflichtet worden, so haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwalgen unbefannsten Gläubiger, zugleich auch zur Erklärung der sammelichen Gläubiger über die Abministration der Masse vor bem Deputitten, Heren Referendar Latte einen Termia auf

ben 11. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr anberanmt, ju meldem wir Diefelben bierdurch vorladen, um ihre Forberungen, bie Art und bas Bergugerecht berfeiben anjugeben und die etwa vorhandenen forifilichen Deweismittel betzubringen, bemnacht aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache ju genderigen, wogegen bie Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig gehan und mit ihren Forberungen nur an dasjer was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe unch

fibrig bleibin wird, werben verwiefen merben-

Ronigl. Prent. Land : und Stabegericht.

Thomas.

3338. Bredlan den 13. September 1831. Auf Untrag des Dominil von Striefe und Schobig werben hiermit alle diejenigen, welche einen Unfpruch an bas Depositum des unterzeichneten Gerichtsamtes zu baben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, hiermit aufgefordert, diese ihre Unsprüche innerhalb 3 Mes naten, spatestens aber in bem bagu auf

den 31. December b. J. Bormittags por und, Meffergaffe No. 1., anberaumten Termine anzumelben und zu bescheie nigen, wibrigenfalls aber zu gewärtigen, bas fie bei ihrem Unsbleiben ihrer et wanigen Regrenaufprude an bas Dominium werden fur verluftig erklart werden,

und ihnen damit ein emiges Grillichweigen auferlegt werden wird.

Das v, Rehdiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Wante.

3261. Brestau den 18. Juli 1831. Ueber das Bermogen vos verschelles men Justigraths Joseph Doffrichter von hier ift am heutigen Tage ber Concurs, Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Aumeldung aller Ansprüche an die Concursmasse fieht

den 6. Januae 1832 Bormittage um 10 Uhr au, vor dem Ober-Landesgerichtes Affeifer Deren Schmidt im Parthesenzimmer Des biefigen Ober-Landesgerichte. Wer sich in diesem Lermine nicht meldet, wird mit seinen Ausprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen aufertegt werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Faltenhausen.

3178

3187. Prestau ben 27. August 1831. Ueber bie fünftigen Raufgelder ber im Delbichen Rreife ju IBile idun gelegenen Wenglerschen Baffermublen-Boff-ffion ift beute ber Lequidations . Breges eröffnet worden. Der Lermin zur Anmelbung

aller Unfprude an dufe Ranfg iber fiebt

Den 28. December c. Bormittegs um 8 Uhr nunferer Rangien, Menergade Rre. 1. an. Wer fich in diesem Termine nicht meidet, wird mit feinen Aufpruchen van den Raufgeldern des Grundfücks ausges schlicffen, und ihm bamit ein ewiges Stillsweigen sowohl gegen den Raufer desiben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden son, auferi gt weiden.

Das Graf Piell Wilbschüger Gerichtsamt. Wanke.
4105. Breelau ben it. Rebbr. 1830. Auf den Antrag des Königl. Fistus wird der ausgetretene Cantonift, Pfeffertüchlergeselle Franz August Friedrich Munischte aus Wartha in der Gaafschaft Glap, welcher sich aus jeiner Detomath ohne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jabre 1819 bei den Canton, Redistionen nicht gestellt hat, zur Rücklehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande bierdurch aufgesordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf

ben 15. Mars 1832 Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-landesgerichtes Referendarius hern Simon im Partheinzimmer des Ober-landesgerichts anberaumt worden, wozu derfelbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provokat in diesem Termine sich nicht melben, so wird angenommen werden, daß er ansgetreten sep, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, und auf Consideation seines gesammten gegenwärtigen, als auch tunftig ihm etwa zus salleuten Bermogens erfannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Collefien.

Falfenhausen.

Er bid aft B. Theilung.
4112. Brestau ten 19. Nober. 1831. Den unbefannten Glanbigern bes am 11. April 1831. ju Zieserwiß verflorbenen Ritemeifter und Landes, Aeltesten Ernft Franz Lubwig Friedrich von Elsner wird hierdurch die bevorstehende Theilung der Verlaffenichaft bekannte gemacht, mit der Aufforderung ihre Ansprücke binnen drei Monaten anzumeiben, widrigenfalls sie damit nach 5. 137. nnb folsgende, Titel 17. Th 1. Lag. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Berbaitnis seines Erbantheils werden verwiesen werben.
Roulel. Dreuß. Dupilien Collegium.

Aufgebot unbekannter Sypotheten. Glaubiger

3415 Schweidnig ben 22. September 1831. Auf mehreren Grundstücken ber Dorfer Nieder: Stanowig und Metschfau, Striegauschen, und Groß. Mohnau, Schweidniger Kreises, sind Capitalien intabulirt, deren Inhaber vollig unbekannt sind. Auf den Antrag der zeitigen Bes siger der verpfandeten Grundstücke, diese angeblich erloschenen Hypothes fiber der verpfandeten Grundstücke, diese angeblich erloschenen Hypothes

kenposten im Sppothekenbuch zu lofden, werden alle bie, welche über biese Capitalien Documente in Sanden, oder an diese Capitaleposten aus irgend einem Grunde einen Aufpruch haben, als:

I. in Rieber : Stan wig, Striegauschen Rreifes:

1) an das auf der ebemals Bender ; jeht Roslerschen Dreschgarts nerstelle No. 1., den 8. Novbr. 1302 für die Küglersche Curatel einges tragene Capital von 20 Rihl.;

2) bas eben bafelbft ben 4. Mai 1803 als Muttertheil ber Ros:

lerichen Rinder eingetragene Capital von 48 Rtbl.;

3) das auf der Raverschen Dreschgartnerstelle Ro. 2. den 8. Nos vember 1802 der Praßeschen Bormundschaft versicherte Capital von 9 Athl. 6 Sge. 5

4) bas ben 4. Rovember 1806 ben Gottfried Rauerfchen Kinbern

auf bemfelben Grundftud ficher gestellte Capital von 20 Rthl;

5) das auf der ehemals Hoffmannschen, jest Gottfried Gunhelschen Dreschgartnerstelle No. 9 den 25. November 1786 für die Unne Rosine Rumpschwager intabulirte Capital von 6 Thir. schles. 12 Sgr. oder 5 Rthl. 6 Sgr.;

6) bas ebendafelbst ben 12. Revember 1788 für Die Johann Gott:

lieb Rrauseschen Curatel versicherte Capital von ro Rthl.;

7) das auf der ehemals Schmidt : jest Carl Küglerschen Freistelle Rro 14. der Seydelschen Bormundschaft laut Consens vom 26. Marz 1799 sicher gestellte Capital von 150 Rthl.;

8) das auf ber Johann Gottlob Sadefden Freiftelle No. 20., den 9. Sanuar 1808 ben Rindern bes ehemaligen Befigers Friedrich Sade

eingetragene Capital per 100 Ribl;

9) bie ebenbajelbft bec Friefeichen Bormundschaft ben 8, Rovember

1802 verficherten 48 Rthl. 20 Ggr. 8 Pf;

10) das auf der ehemals Otto. jest Wilhelm Hadleschen Freigarts nerstelle Aro. 21. den 31. Juli 1792 der Musketier Gottfried Scholdsschen Mundelkasse intabulirten Capital von 80 Rehl.;

Ro. 23. den 12. Revember 1802 als Rugleriche Mundelgelber eingeter

gene Capital per 5 Rthl. 18 Ggr;

12) das auf dem George Friedrich Urbanschen (ehemals Kirchners schen) Auenhauses No. 27. ben 20. April 1809 aus ber Prafieschen Diasse erdoszte Capital von 47 Thir, schl. oder 37 Rthl. 18 Sgr.;

13) bas auf ber ehemals Friefefden, jest Bohnigfden Freigartnerfielle Ro. 28 ben 16. November 1790 ber Rrauseschen Curatel intabulirte Cavital bon 40 Thir. fcl. oder 32 Rthl.;

14) bas auf bem Johann Jofeph hoffmannichen Angerhaufe Rro. 29. ben 16. Rovbr. 1203 ber Rüglerichen Gurateltaffe verficherte Capital von

9 Thir. fdl. ober 7 Rthl. 6 Egr.;

15) das ebendaselbft den 4 Novbr. 1806 ber Pragefchen Curatel vers

ficherte Capital von 5 Rthl. 13 Sgr. 3 Pf.;

16) bas auf dem ehemals Schwerdtner: jest Carl Senbelfchen Muens baufe Do. 34 ben 31. Januar 1788 des herrn Unverricht auf Gieborf ficher. Bestellte Capital von 50 Rthi.;

17) bas ebendafelbft ben 16. Novbr. 1791 bes herrn Rofemann inta.

bulirte Capital von 30 Rthl;

18 bas ben 14. December 1809 ber Rosemannichen Erbmaffe auf bem themals Beister : jest Schmiedebergichen Auenhaufe Do. 38. verficherte Cas Pital von 8 Rthl. 20 Sgr.;

10) das auf der ehemals Loreng : jest Jofeph Rellerfden Drefchgart. nerftelle Dro. 40. ber Unton Beiblerichen Guratel ben 12 Rovbr. 1788 vers

ficherte Capital von 8 Thir fdl. 21 Ggr oder 7 Rthl. 3 Ggt.;

20) bas ebendafelbft ber Gottlieb Pufchmannichen Guratel gleichzeitig

eingetragene Capital von 9 Thir. fibl 5 Sgr. ober 7 Rthl. 11 Sgr.;

21) Die auf der Rrang Joseph Rindlerichen Rreiftelle Do 43 , in zwei Doften, a 10 Rthl. und 3 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf. der Stelzerschen Maffe den & Decbr. 1804 verficherte Capitalien von gufammen 13 Rth. 27 Sgr. 6 Df :

22' bas auf der ehemals Rabatidichen jest Carl Bohmefchen Freiftelle und Maffermuble Dro. 44. den 5 Rovbr. 1805 dem Chriftian Rraufe vers

ficherte Capital von 71 Th'r fchl. 1 Egr. cber 56 Rihl 25 Ggr.;

23) bas auf ber chemals Reymannichen jest Gottfried Schroriden Bausterfiell. Do. 45. der Rugterfchen Bormundschaft den 8. Rovember 1802 fichergestellte Carital von 8 Rthl. 4 Egr;

24) bas auf der Ferdinand Dieblerfchen Bausterftelle Rro. 46. ben 8 Rovbr. 1802 eingetragene Kornsche Mundelfapital von 6 Rthlr. und bie

Mendafilbft Diefer Maffe geleistete Caution per i Rthl;

25) bas auf ber ehemals Menerschen jest Frang Rellerichen Sausler Relle Dro. 47. der Frieseschen Bormundschaft ben 8. Robbr. 1802 versicherte Capital per 48 Rihl. 4 Sgr. 11 Pf.;

26)

26) bas auf bem vormals Bartschschen jeht Casparschen Auenhaufe No. 53. ben 12. Upril 1813 für die Rosemannschen Erben eingetragene Capital von 70 Rthl.;

27) bas auf bem ehedem harrmannichen jest Oftermannichen Muenhause

Do. 53. ber Kirchnerschen Maffe verficherte Capital von 14 Rthl.;

28) das auf der ehemals Rüglerschen jest Carl Friedrich Scholzschen Freistelle Nro. 26. den 5. Novbr. 1805 der Thomasschen Curatel versicherte Capital von 5 Rthl. 26 Sgr. 10 Pf;

II. von Groß - Mohnau:

- 30) die den 10 April 1794 für die Schneiderschen Kinder auf der ehes male Schneiderschen jest Taubersche Dreschgartnerstelle Nio, 20, versicherten 42 Rthl.;
- 31) die den 3. Mai 1783 auf der ehemals Konigschen jest Menzelschen Freistelle No. 31. eingetragenen Capitalien, als:

a. für die Unne Marie Schneider 16 Rthl .:

b tur die Bergogichen Mundel 9 Rthl. 18 Sgr.;

e der Grundherrichaft 4 Rthl.;

32) das auf dem ehemals Gottfried jest Carl Perschen Bauergut Ro. 35. den 11. October 1781 für den verschollenen Joseph Altmann eingeragene Capital per 40 Athl.;

III. von Metfchtau:

33) das auf dem ehemals Ahlschen jest Jenkeschen Bauergut Nro. 8dormals 6. zu Metschkau den 28. Upril 1800 der Mundelkasse eingetragene Japital ron 159 Ntol. 29 Sgr. 3 Pf.;

34) bas ebendafelbft den 25 Mai 1805 ohne Bezeichnung eines Glau-

igere sichergestellte Capital von 120 Athl. 19 Sgr.;

35) bas auf demfelben Grundfind ben 15 Januar 1809 ben Ablichen

Rindern verficherte Capital von 159 Rthl. 4 Pf;

36) das auf dem Lammichen Pauergut Ro. 17. vormals 8. zu Metschein ben 7. September 1776 den Wowerschen Mündeln versicherte Capital von 17 Thir. schl 9 Sgr. oder 13 Atel. 27 Sgr., und des zugleich mit ingetragenen, der Mündelkasse versicherten Capitals von 22 Thir. schl. 2 Sgr. oder 18 Athl.;

37) das ebendafelbst ben 14. April 1790 ber Mundelkaffe intabulirte

Capital von 157 Rthl.;

hiemit dffentlich vorgelaben. Es haben sich also bie etwannigen Reals Pratendenten zur Unmeldung ihrer Unfordrungen und Beibringung ber nothigen Beweismittel, entweder in Person, ober durch einen mit gehöriger Bollmacht verschenen Mandatarius, a dato binnen 3 Monaten, spates fens aber in termino

den 26sten Januar 1832

in hiefiger Gerichtskanzlen einzufinden, widrigenfalls sie mit ihren Anforderungen pracludirt, die etwa darüber ausgestellten Dokumente für amortisirt erklart werden sollen und demnachst das Weitere nach den Antragen der Debitoren verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Nieder : Stanowig, Groß : Mohnau und Metfchtau.

Aufgebot verlorner Sppotheten . Instrumente.

3293. Guhrau den 23. August 1831. Auf dem Sause biesiger Borfiadt Re. 26. und dem Garten Ro. 26 A. unserer Sypothekenbucher sieben conjunctim 100 Rithle, für die Kirche St. Jakobi und Georgii zu Alt. Guhrau ex decreto bom 22. Mai 1794 intabulirt, und ist das barüber sprechende Schulde und Dupotheken. Instrument vem 16. Mai 1794 angeblich verloren gegangen, wedd balb die Rirchkasse als Glaubigerin gemeinschaftlich mit dem Bestiger der Grunds stücke auf Amortisation und Ausfertigung eines neuen Instruments angetragen baben. Demzusolge werden hiermit ad terminum

den 10. Januar 1832 Bormittags 10 Uht bie etwaigen Inhaber des qu. Sppotheken-Inftrements, oder defien Erhen, Cefe flouarien oder Pfandinhaber, oder die sonk in beren Rechte getreten find, mit der Commination vorgeladen, daß, im Fall fich Niemand im angeletzten Termine meldet und über den rechtmäßigen Besitz auszuweisen vermag, das erwähnte Spotheken, Instrument aledann amortisitet und ber Gläubigerin ein neues diebfallis

Bes Supotheten Inftrument ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Offener Arreft.

4025. Glogau ben 28. November 1831. Da über bas Bermogen ber Amtkrathin von hartmann geb. Krause auf Biegnis auf den Antrag des Kangleis Inspector und Raffen. Controlleur Balter bato der Concurs eroffnet worden ift, so wird allen benen, welche von berfelben Gelber, Sachen, Effecten oder Brief schaften hinter sich haben, angedeutet, hiervon an Niemand etwas zu verabsolgen, piet.

vielmehr bavon sofort trenlich Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen, feboch mit Borbehalt ihrer baran bubenden Rechte, in das hiefige gerichtliche Des positum abzuliefern, mobei dieselben gewarnt werden, bas, wenn bennach an Jes mand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschehen geachet und zum Beiten der Concursmasse anderweit beigetrteben, wenn aber der Inshaber solcher Beider und Sachen diese sogar verschweigen oder zurürkhaten sollte, derselbe noch außerdem seines batan habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlustig erkiart werden wird.

Ronigi. Preuß. Dber gandesgericht von Riederschleffen und der Laufis.

v. Gobe-

Ausgeschlossene Gutergemeinschaften.

3779. Granberg ben 28. October 1831. Es wird hierdurch befannt 300 gemacht, bas der Luchfabrikant Johann Chriftian Benisch mit feiner Braut bet perwittmeten Coffetter Walter, Johanne Chriftiane geb. Richter, die hier bester bende Gutergemeinschaft ausgeschlossen hat.
Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Auctionen.

A133. Brieg ben r. December 183t. Es sollen ant 19. December d. J. Bormittags um 9 Uhr die junt Nachlaß der verwittweten Bauinspector Maletius gehörenden Gegenstände, bestebend in verschiedenen Preriosen, worunter eine gold bene Damenuhr und anderes Gotd, ferner Silber, Porzellain Gläser, Jinn, Aupter, Leinenzeug, Betten, Hausrath und weibliche Kleidungsstücke in dem am Markte sub No. 364. gelegenen Hause an den Meistbietenden gegen gleich baats Jahlung in Zahlung in Courant diffentlich versteigert werden.

4103. Breblau ben 2. Deebe. 1831. Es follen am Sten b. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Pafchmarcle verschiedene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Rietdungsfilde, Meubles und Sausgerath au den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Cour, verkeigeet werden.

Auet. Commiff. Mannig, im Aufer, Des Ronigl. Stadtgerichte.

Donnerstag ben 8. December 1831.

Breslauer Intelligenz = Blatt

Subhaffacions . Patente.

4144. Ratibor ben 10. A. vember 1831. Die jur Franz Lindnerschen Berlaneitlichaft sub Rio. 60. ju Radnest zehörige, & Meile von Ratidor belegene obermachtige Wespermüble mir den anzei befindlichen, in einem Stücke nahe am Bobagebaure itrgenten Verfe. is von 52 Morgen 117 D. R. Preuß. Maas, vorin ich gutte Soden, werde auf 2141 Albir. 10 fgr. tagier worden, soll auf den Untrag ter Erben und eines Walglandigers an den Ment, und Bestietenden bie wir werden. Wie haben demnach zur öffentlichen Filbietung dieser Realitädrei Termine:

ben 29. December,

ben 28 Januar 1832, in unferer Kanglen zu Ratifor, und ben letten peremtorischen Termin auf

Den 28 . Februur 1832.

ien E fiet po il dwist an'era mit, und laden zallungsfählte Kanslustige ein, sich befonders im iehren Termine ein nömden, ihre Gebote abz igeben und zu gesund tigen, bag die Wühle und Gruncsisist, nehst allen Zudendr dem Melft, und Beldictenden zugelt lagen wird, wenn nicht besondere rechtliche Unsände es verhandern. Die Lage kom zu ihrer T gedzis beit und in Natiter und in Rudnick einselten werden. Zuglich werden alle di jutzen, welche au. die Lüchle und in nocht and usent innen Grunde R. L. Ansprücken zu haben glanden, aufaelor ver, binnen wohneren, und pateilens in termina der 28. gernar 1832. Ihre Forderunges aufminisch und deren Richtisfelt nachgeweisen, im Ausbleidungslage aus er in ern allen, daß seinen ihren Kalpfrücken an die Mühle und Erunde kale ausgeschlichen, und t. wa fewerd von kalpfrücken en die Mühle und Erunde kale ausgeschlichen, und t. wa fewerd von kalpfrücken deffelten, als auch gegen de Gländiger, unter welche das Raufgeld verteilt wird, ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werde.

Das Gerichtsamt Rud: id. Gotther Gool; gehotige, sub Mro. 33. ju Lamperdort geing ne, einbiffige, tienffreie, ortsgerichtlich auf 641 Rebir. 4 Sgr. 9 Pf. gewürdigte Bauergut foll auf Antrag der Erben meistbietend öffentlich verkauft werden. Hierzu find 3 Bies rungstermine

auf'ben to. Januar 1832.,

auf ben 10. Februar, 1832.,

auf ben 20. Dary 1832. Bormittags 10 Ubr,

von welchem der lettere peremtorisch ift, und auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Lamperedorf abgehalten werden wird, anberaumt worden, wozu zahlungs, und besitgfäbige Raufluftige unter der Bekanntmachung eingeladen werden, daß Tape und Vorwarden in der Gerichts Registatur einzusehen sind.

Das Gerichisamt bo 1 gamperedorf. Rretfcp.

4084. Landes hut den 23. Movember 1831. Auf den Antrag eines Reals glaubigers foll bas bem Johann Samuel Subner bisher geborige sub Ro. 106. 3u Pfaffendorf belegene, und auf 63 Ribir. 10 fgr. Preuß. Conrant dorfgerichtlich abgeschätte Saus nebit Garten, in dem einzigen auf

ben 21. Februar 1832. Bormittags 10 Uhr

in der Gerichtsstude auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Pfaffendorf angesetzen Termine offentlich an den Menftbietenden verkauft werden. Raufluftige werden zur Licitation eingeladen.

Das Gerichtsamt der herricaft Pfaffendorf. Rover.

3292. Fürstein den 2. September 1831. Der auf 460 Rthl. 4 Sgrarite Johann Carl Gottfried Engleriche Freigarten No. 16. ju Deu, Gulgbrunn, Waldenburger Rreifes, fou in dem auf

den 29 December c. Racmittage 3 Uhr

im Gerichtsfretscham zu Reu. Salzbrunn anbergumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine aub liasta verkauft werben, meldes Rauftuftigen bierburch ber kannt gemacht wird.

Reichsgraft. b. Dochbergides Gerichtsamt ber herrichaften Fürffenfieit

und Robnftoct.

5122. Mohlau ben 28. Novbe. 1831. Auf ben Antrag ber Erben bes 34 Sannwald verflorbenen Sausiers Mann, foll bie Dafelbft belegene sub Mro. 41. bes Oppothefenbuche verzeichnete, auf 154 Ribir. 5 fgr. 10 pf. dorfgerichtlich abgeschäfte Sausierfielle in bem auf

Den 13. Februar 1832. Bormittags to Ubr

allbier

allbier anberaumten Licitationstermin an ben Deifibietenben verfauft merben. Bir laben bieren Raufluftige unter ber Befanntmachung vor, baf Die Lare in nne ferer Regiftratur taglich eingefeben merben fann. Ronigl. Breuf. gand. und Stadtgericht.

3624. Strehlen ben 16. Septbr. 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Rand. und Stadtgerichte wird biermit befannt gemacht, daß bas zu Banfen in ber Brieger Borfladt sub Do. 11. gelegene, bem Sanne Michael Borde gepos rige, auf 208 Mithir. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Saus, Alder und Gartene grundstúd in termino

ben Taten Januar 1832

in Streblen, vor dem land : und Stadtgerichte : Affeffor herrn hopff im Beae ber nothwendigen Subhaffation verfauft werben foil. Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

3878. Reichenbach den 7. Detober 1831. Bum nothwendigen offentlichen Berfaufe des Weber Gottlieb Dopfefden Saufes sub Dro. 28. 3u Genneredorfe Driffighuben, weliches materialiter auf 50 Rth. und Ertragsweife auf 228 Rth. 15 Car, abgeichage ift, haben wir in unferm Berichtsgebande, wofelbft auch Die Zare gur Einficht ausbangt, por bem herrn Referendarius Latte einen einzigen Bietungstermin auf

ben titen Januar 1832

anbergumt, ben Raufluftige abzumarten und den Bufdlag fur das gethane Deife. gebot, fofern nicht gefestige Sunderungsgrunde entgegen fieben, ju gewartigen baben. Ronigl. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

3650. Frantenfteln ben 11. October 1831. Auf den Antrag der Erben if ble notemendige Gubbaffation bes sub Mro. 119. ju Gilberberg belegenen und auf 537 Ribir, nach bem Material, jo wie 500 Ribir, nach bem Rugungs, Ertrage abgeschäpten Euffeichen Wohntanfe verfügt worden, bente und jablungsige bige Raufiuffige merben bierdurch eingeladen, in dem Dieferbalb auf

ben 7. Januar 1832. Dadmittags um 4 Uhr

auf bem Rathhaufe ju Gilberberg vor bem Ronigl. Dber: ganbesgerichte: Affeffor Den, Proste anbergumten Termine in Berfen, ober burd gerichtlich beglaubigte Bertreter ju erfcheinen. Boat.

Rouigl. Band. und Stadtgericht.

3790. Deuthen a. D. ben 25. Detober 1831. Das ben Erben bes Rietfcher Carl Friedrich Duche gehorige Wohnhaus Mo. 275., taritt 345 Ribir. und

bie Pleistbank No. 14. tapirt 30 Rible., follen auf ben 24fien Januar f. J. Bormittags to Uhr und fotgende Stunden im bieligen Gerichtezinimmer offenlich verfauft werden, welches biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3921. Prim fen au den 3. November 1831. Die gum Nachlaffe bes vertiforbenen Baublers Gottlieb Wildner geboine, in Recetau, Durglaufden Artes fes belegene, auf 363 Nithte. in far. 8 pt. topiece pandreigelie joll auf Antrag ber Beneficial: Erben in Dem peremtorijchen Termine

ben 31. Januar 1832. Bormittage 11 Uhr

in ber Rangley gu Modlan fubhaftirt werden, welches boffie, und gehlungefähigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Sochablich von Blocksche Gerichisamt ber Derifibait Meblan. Botteber.

3159. Bisch wis ben 5. Septer. 1831. Die bem Anton Gierth gehörige, ju Niehmen, Oblauschen freises zub No. 19. des Enport tervuckes gelegene Freisstelle, wozu ein Hausgarten von einen 1½ Merraen, 5 Wiefenvorzellen, zusammen ungefähr eine Fläche von 2½ Morgen enthaltent, ein Waltt, al von einen 4 Morgen und an Feldacken 495 Morgen gehren, gerichtlich topitt auf 942 Arbit. 10 sar Conrant wird im Wege ber notzu indigen Eubhahatton zum offentlichen Berkauf in dem auf

den 19. October c., diefes Jahres Bornittigs um 9 Uhr den 19. December c., diefes Jahres Bornittigs um 9 Uhr

inder hiefigen Gerichtel ingien ar fiehenden Termiae, wovor der lehte peremterif bift, feilgeboten. Beitg. und zallungefährze Rufliebial in wert, n baber Rehnte der Abgabe ihrerer Geh. te mit dem Tern rien ein ele beit, all dem Meift ietenden der Zuschlag sofort erthilte werten wird, wenn nicht gelegliche Anstande eine Ausenahme erfordern.

Jufthamt Graf Pord von Wareinburgiden Beifdaft Rtein Dele.

3517. Schmiedeberg ben 9. Movember 1831. Das ter Johanne Juliane verwit. Bierig geb Schwarzer gehörige, hierzeibst in Nieber- Schmiedeberg sub Mo. 420. gelegene, aus einem Wohnbauschen und einem fleinen Obsi. und Gradgarten bestehende, und auf 66 Arbit. 15 far. gericht ch verlägte Grund, sind soll auf Antrag eines Regiliutigers meistebetend verlauft werden. Jubyabe ber Gebote barauf haben wir einen Termin auf

2 - 112 - 1 - 1 - 2

bor bem Ben Affeffor Struffl an unferer gewohn iden Cerichteffelle angelett, gu well ben wir Ro fuftige mit bem Binerten vorigen, oal dem Deetfibietenden Der Bufch ag ertheilt werden foll, wenn nicht gefebliche Binderniffe eintreten foliten. Die Naut bei maungen fouen im Bletrationet rimine befannt gemacht, die Lare bes Brunt facts aber fann jeder ett in unferer Regufratur eingefeben merben. Rorial. gand. und Ctabtgericht.

3664. Deuffadt den 18. Gertember 1831. Das in biefiger Riebervorfladt, Unter Dro. 85 a. geige ie Daus une Bacton foll in termino Den 29. December c. Bormittags um it Ubr Suf biefigem Rathbaufe im Wege der Execution öffentlich berfauft merben. Das Ronigt. Land = und Stadtgericht.

Subhastation und Edictal - Citationen.

3441. Dele ben 26ften August 1831. Das Bergogl. Braunfdweig. Dele iche Burftenthums : Geridt macht hierourch befannt, bag auf den Matrag einer Deals Gaubigere die nethwendige Gubt affation des ju Juliusburg im But . ett, um Dels bilegenen, gum Ractlag Dev Zimmermeifter Johann Gottlieb Dann genorigen Mattifchen Dames sub De. Sz. des Oppothefenbuche, ju verfügen betunten mor: den ift. Es nerden baber hirrach alle, welche gedachtes unterm 24. Muguft c. a. auf 185 Dicht, 10 igr. gerichtlich al gefchaptes Daus ju befigen fabig und annehm: lich ju bezählen vermogend find, aufgefordert, in dem auf

ben 10. Januar 1832, Bormittage um 9 Uhr

Angefesten eingigen und peremforifden Licitationstermine por unferm Deputirten, In. 21 for Bereit an hiefiger erbontlid er Gerichtefiate fich ju melben, und the George abinceben, invein am Die nach Betieuf Des Licitations Termins etwa eint emmenden webote, in fofem gefet ich Umftante nicht eine Unenabme gulaffen, lide weiter I ficacht genemmen verben, fendern ber Buichlag an ben im Bermin Jeift: un Befioi tend Berblere, bin erfolgen mito Wenn aber gu gleicher Beit uber ben Bad ! b ve: 3 mmern quer Dann wen En leute der erbicaftliche Liquis tatione Brogeft eroffnet morden; to werden alle die migen, welche an diefem Dad. laffe, und instef noere bie ibrem Maientouler nach und fannien Erben der Manne toen Eb feure namith : the Mall-rarfellen Beteried Dann und Bider, aus irgend eine it rechtlichen Gannd A fpruch ju haben vermitnen, biermit borgeladen, in termino den 10. Januar f. a. Vermittegs um 10 Uhr

bor bem obgedachter Dren Depatirten hiefelbit perfinted, eder burch einen aefes ich gulaffigen Bevollmad isten zu erfchetten unt ihre Korderengen ober fonftigen Umprüche vorschrittematita ju l'quibtren. Die Weicher deinenden werden in Folge der Becordnung vom 16. Dap 1825, unmitte ibar nach Athaltung diefes Termins

burch ein abinfaffendes Praclusions . Erfenntniß mit allen ihren Forderungen att die Maffe abgewiesen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werden, aller ihrer etwanigen Vorrechte fitr verlussitg erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen' werden.

3838. Rupp ben 30. October 1831. Jum nothwendigen Berfauf ber sub Mro. 19. in Colonie Georgenwert, Oppelnichen Rreifes, belegene, gerichtlich auf 460 Ribir. 1 Egr. 6 Di. gewürdigten Buftholzichen Coloniestelle, beren Cub-bastation im Bege des Concurses veranlagt wird, siehet ein einziger Termin auf

ben 10. Januar 1832, fruh um 9 Uhr

hier an. Bir laben alle befit, und gablungsfähige Rauflustige hiermit ein, fich jur Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages verfonlich, ober burch gehörig bevolle machtigte Stellvertreter in dem hiefigen Geschäftszimmer einzufinden, mit dem Bemerken, daß bem Bestbietenden biese Roloniestelle sogleich zugeschlagen werden

foll, in fotern ein gefestides Sindernis feine Ausnahme gulaft.

Gleichzeitig werden alle unbekannten Glaubiger des Gemeinschuldners vorges laden, mit der Auflage, in diesem Termine ihre Ansprücke an die Concuremasse gebührend anzumeiben, und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls dieses nigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wurde. Die speciale Tare, so wie die Berkausse Bedingungen tonnen zu jeder schicklichen Zeit hier eingesehen werden.

Ebictal . Citationen.

3920. Krappis ben 8. October 1831. Ueber die Raufgelber für die ber Beronica verwittnet gewesenen Moser jest verebelichte Banjel, geborne Rieger, ju Steinau gehörig gewesenen Realitaten ift der Liquidations Projes erdfinet worden. Alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anspruch auf diese Rauf, gelber zu haben vermeinen, werden daber aufgefordert, binnen 9 Bochen, spates ftent aber in termino

ben 19. Janu'ar a. f. Bormittags

Bu Schloß Steinau vor und ihre Forderungen anzumelden und ju begrunden, mis Drigenfalls fie bei ihrem Quebleiben ju erwarten haben, daß fie mit ibren alas fpruchen fordien an bie gebachten Raufgelber, ben Acquirenten ber veräußerten Grundfluce und die Glaubiger, unter welche die Vertheilung der Raufgelder=Maffe erfolgt, pracludirt werden und ihnen ein ewiaes Stillichweigen auferlegt werden wird. Gerichtsamt des Majorats Steinau.

4007. Ratibor den 4. Newimber 1831. Bon dem unterzeichneten Obers Landesgericht wird auf Antrag des Königt, Fiscus der am 16. Septbr. 1770 zu Plawniowit, Tost: Gleiwiger Rreifes, geborne Matheus Wieczoret, sonst auch Bednorz oder Rolodziegezief genannt, welcher seinen Aufenthaltsort in Königt. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

ben 1. Marg 1832 Bormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Ober Landesgerichts Auseultator Machulla angeseten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetswidtige Entsernung sich zu verantworten und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borschrift der Gessetze seines sammtlichen Bermogens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Ebschaften verlusits erklart, und solches alles der Regierungs Daupteasse zugessprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober Candesgericht von Oberschleften.

Ruhn.

4128. Breslau ben 3often Novbr. 1831. Alle biejenigen, welche an den Machlaß des zu Auras, Fischergaffe, Woblauer Rreifes, am 15 Septor. 1796. verflorbenen berrichaftlichen Brauers Benetitt Bener, als Erben und Erbnehmer oder nichfte Berwandte einen Anfpruch zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten bei dem unterzeichneten Gerichtsamte und spatestens in dem zur Anmeldung und Rachweisung thres Erbrechts auf

den 2. October 1832. Bormittags to Ubr

auf Schloffe Auras anberaumten Termine perfoulich ober ichriftlich zu melden und weitere Anweisungen zu erwarten, wierigenfalls ber gesammte Rachlaß als herrenloses Gut bem Fiscus zugesprochen und verabsolgt werden, und ber nach erfolgter Praclusion fich etwa melbende nahere Erben alle seine Handlungen und Dierofitionen anzueriennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersat ber gehobenen Rutungen zu sordern berechtig, sondern sich ledigich mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden ware, zu bes anugen verbunden sein soll.

Das von Schicfugiche Berichtsamt bes fregen Burglebns Muras.

Figau, D. &. Ger. Referendarlus.

3181. Strehlen ben 12. August 1831. Nachdem über bas Bermegen und resp. ben Nachlaß des hierselbst verstorbenen Bibliothefar Carl Ju't & Stein, a der, unterm beutigen Tage der erdichaftliche Liquidations. Projeß eröffnet more ben ift, so werden alle etwanigen unbefannten Glauolger, welche an die fe M. Alas-Wasse trgend einen Arfpruch zu haben vermeinen, hiermit öffentlich vorgelaten, spatestens in dem auf

den 12. Januar 1832. Bormittags to Uhr in unferem Parthetenzeumer hierfelbst vor dem Land, und Stadtgerichte. Affestor Berrn Hopff angiehenden Liquidations. Termine in Perfon, oder durch ein in wilds kigen mit gehöriger Bollmacht und Information versebenen Bevollricht izten, wozu ihnen im Falle der Und. kanntschatt der Herr Justisco umissering in ledtner in Brieg vorgeichlagen wird, zu erscheinen, ihre etwanigen Friderungen zu kaulitren, auch die notthigen Priveismittel benzubringen, widrigen alls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende aller etwanigen Vorrechte für verlustig erkläte, nich unt seit sein Korderung nur an dasjerige, was nach Befriedianns der sich gemilt ihabens den Gläudiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, verwit sen werden wird.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4054. Reiffe den 10. November 1831. Das Kinigl. Fürst nimmedericht ju Reiffe macht befannt, daß der biefige Raufmann Franz Breat beitet und beffen Braut, Rosalte Rischfowsen, zusolae gerichtlicher Berlantung vom 8. d. M. die hierorts zwischen Chelcuteu burgerlichen Standes besiehnte fixtuiarische Gemetnschaft der Guter unter fich ausgeschlossen haben.

Ronigl. Fürstenthums . Bericht.

Auction.

4102. Breslau ben 2. December 1830. Es follen am gen b. M. Bormit tags von 9 libr in ber Marftallftrage Rro. 4. bie jum Rachlaffe des Pedienten Schen gehörigen Effecten, als Detten, Lemenzeng, Rleitungsftucke, Meubles und Pausgerath an den Melitbietenden gegen baare Zahlung in Courant verfieir gert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftr. bes Ronigl. Stadigerichte.

Freitag ben 9. December 1831.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XLIX.

Subhastations . Patente.

3733. Ratibor den 23. Septbr. 1831. Bey dem Königl. Ober landelges eicht von Oberschleffen soll auf den Antrag der verehl. Salarien Kassen Wendant Gartner das im Ludliniser Areite belegene, und wie die an der Gerichtesselle auss bangenden, auch in unseren Acquitratur einzusehenden Laxen nachweisen, im Jahre 1831. durch die Oberichlisse Landschaft vach dem Mugungs: Ertrage zu 5 pro Cent auf 42,241 Athir. 25 fgr. 7 vf. acaeschäckte Antergut Mollna, so wie das im Ludliniger Kreise belegene, gleichmäßig auf 19 938 Athir. 14 fgr. 2 pf. abges schäfte Antergut Estason nebst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhassian verkauft werden. Alle besiß und zahlungsrähne Kaussussige werden daher hierdurch ausgesordert und einzeladen, in den hierzu anzesesten Termine

ben 8. Marg,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine Den 12. September 1832.

jedesmal Bormitrags um er Uhr vor dem Den. Ober . Landesgerichts. Affessor Landshutter in unserm Geschäftsgebäude hieseibst zu erscheinen, die besondern Beschingungen der Subhastation taseibst zu vernehmen, ihre Gedote entweder auf jesdes Gut einzeln, oder auf beide zusammen auf 71,574 Athle. 21 jgr. 5 pf. abges schäfte Güter zu Arotocoll zu geben und zu genärtigen, daß demnächst, insosern keine rechtliche hindernisse eintroten, der Zuschlag an den Beist und Besidierens den erfolgen werde.

Ronigt. Preuft. Dber , Landergericht von Dberichtefien.

Ruhn.

3704. Wittichen au den 13. October 1831. Die jum Rachlasse der vers fiorbenen Schubmachers Franz Radigty gehörigen Grundflucke bieseloft, bestehend ans dem in der Badergasse sub Ro. 123. belegenen Wohnhause, taxirt auf 294 Ath. 3 igr 4 rf., und einem im Stadtseide am Kamenzer Wige gelegenen Ackresteit von einen 1 Morgen 70 [R. Größe, gerichtlich abaetchätt auf 80 Ath., sollin Schuls denhalber diffentlich an ten Meistbletenden verkauft werden. Der peremtorische Bietungs. Termin ist auf

ben 23. December c. Bormittage in Uhr

in unferer hiefigen Gerichtsflube angefett, mogu wir Raufluftige mit dem Bemerfen einladen, daß die Taxen bei und einzusehen find.

Ronigl. Preug. Gerichtsamt./

3676. Jauer den 17. October 1831. Auf ben Antrag eines Realgläubigers foll das sub Rro. 71. in Ober Dolfchwiß belegene, dem Gottfried Weyrich gehörige und dorfgerichtlich auf 80 Rth. 6 fgr. 3 pf. gewürdigte Haus nebst Garten und Angerstefel in dem peremtorischen Bietungs. Termine

den 3. Januar 1832. Bormittage um 10 Uhr

verfauft merben. A

Ronigl. Preuf. Land= und Stadtgericht.

Dethioff.

28:9. Beutben a. D. den 30. Juli 1831. Das Tichepfefcte Bauergut No. 24 in Lessendorf, tarirt 3266 Rithir, 9 Sgr. 8 Pf., soll in folgenden bret Terminen, als auf

den 6. Detober und

den 6. December c. bier, und

den 9. Februar f. Bormittage to Ubr

in Reffendorf Offentlich vertauft werden, welches hiermit in Bezug auf das im

Adlich v. Lehftens Dingelstadtschies Gerichtsamt Leffendorf.

Gifenbeil.

3753. Breslan ben 7. October 1831. Auf den Antrag der Liegnis Mohalastion Kukken Kukken Standschaft ist zur Fortsetzung der nothwendigen Subhasiastion des im Wohlauschen Rreise gelegenen Guts Obers und Nieder. Mersine, dem Gutsbestzer Johann Grundmann gehörig, weldes nach der landschaftlichen Taxe auf 18054 Rtbl. 1 Sgr. geschäft, und worauf im peremtorischen Lietungsternine nur 15000 Rtbl. geboten worden ist, ein neuer Bierungstermin auf

den 6. Februar 1832 Bormittags um it Uhr vor dem Königl Kammergerichts Affessor Herrn Schlöner im Partheienzimmer des Ober-kandesgerichts anderaumt worden. Zahlungsfahige Kauflusige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Vedingungen des Verkauß zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu geswärtigen, daß der Zuschlag an den Melste und Bestbietenden, wenn keine geseplichen Anstände einereten, erfolgen wird. Als besondere Verkausbedingung hat die Liegnig-Bollausche Küsslenthums-kandschaft ausgestellt, daß der kunftige Aostuciatarius 7050 Athl von dem auf dem Gute haftenden 16000 Ath. Plandbitese ablöse. Die übrigen Bedinzungen und die ausgenommene Taxe sonnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Talfenhausen.
2469. Liegnis ben 1. Juni 1831. Bum öffentlichen Vertauf ber sub Do. 1., 7. und 8. des hummter Confortit belegnen, dem Oberforfter Rrabberg gehörigen Erbpachts Grundflücke, welche zusammen nach Abzug des Canons - von 214 Ribl. 20 Sgr. auf 5902 Ribl. 20 Sgr., einzeln aber, und zwar:

3

a) die Meierei sub Mro. 1., noch Abzug des Canons von 156 Ribir. 20 Sgr. auf 4826 Rthl. 20 Egr.;

b) und c) tie Grunoftucte Dro. 7. und 8., nach Abjug bes Canons von

29 Ribl., ein jedes auf 538 Rthl.;

gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungetermine, bon welchen ber lette peremioriich iff, auf

ben 31. Auguft 1831, ben 31. October 1831, . Lette I. ! . benitt. Januar 1832

Bormittage um ir Uhr und Radmittage bis 6 Uhr bor bem Beren Juffgrath Thurner anbergumt. Dir fordern alle gablungstabige Raufer auf, fich an gebachten Tagen und gur befimmten Ctunde in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binlanglicher Information verfebene Manda: tarien aus ber Babl der biefigen Jufig : Commifarien auf bem gand : und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an den Meift - und Befibietenden ju gemartigen, infofern nicht gejetliche Ur. tachen eine Ausnahme nothig maden. Die Care fann jeden Rachmittag in Der Regiffratur eingesehn und die Raufbedingungen werden im Termine ents worfen werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht. Doffmann : Schole.

3613. Martiffa am II. Detober 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt Inbhaftert das hierfelbft vor bem Edwerdtthore sub Do. 129. belegene, auf 53 Rit. 2 fgr. Courant gerichtlich gewürdigte Wohnhaus mit Bubchor bes verflorben: e clo und Gilbergebeiters Benjamin Gottfiled Erautmann ad instantiam Der Erben und fordert Bietungeluftige auf, in termino

ben 30. December c. Rachmittags um 3 ubr in ber Gerichtedamte : Canglei bier elbft ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buffinmung der Intereffenten ben Bufdlag an ben Derfibietenden ju gemartigen. injofern nicht gefesliche Umffande eine Ausnahme nothig machen. Die Berfaufs, bedingungen werden im Termine befannt gemacht werden. Bugleich werden Die unbefannten Glaubiger hierunt vorgeladen, in Diefem Termine gu erfcheinen und thre Uniprice gu liquidiren und gu verificiren unter ber Warnung, daß ber Mus. bleibende mit feinen Unipruden an bas Grundflud pracludirt und ibm damit ein erviges Stillfcweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, ale auch gegen bie Glaubiger unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden fou.

Das Gerichtsamt ber Stadt.

3923. Primfenau ben 3. November 1831. Die auf 607 Athle. 15 Ggr. vetegerichtlich tarirte, jum Rachlaffe des verftorbenen Gartner Friedrich Cous bert gehörige, ju Gremeborf, bunglaufden Rreifes, belegene Gartnernabrung foll auf Untrag Der Beneficial : Erben in Dem peremtorifden Termine

in ber Canglei gu Modlau fubhaffirt werden, welches befig : und gablungefabigen Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Sochaditch von Blodiche Gerichtsamt ber Gerrichaft Doblau.

Bottcher.

3853. Pleg ben 26. Anguff 1831. Die ju Jahaetta sub Do. 11. belegene Balet Gurfasche, auf 75 Ritht. 20 Ggr. gerichtlich abgeschapte Gartnerfielle joll Bebufe der erbichaftlichen Auseinanderjetzung in dem auf

Den 13. Januar 4832 Bormittags 9 Uhr im unterzeichneten Jufitzamte anbergumten peremtorifden Licitationstermine of: fentlich veraugert werden. Diefes wird mit bem Bemerten hierdurch bekannt gemacht, bag ber Befebietenbe den Buichlag ju gewärtigen bat, falls nicht gefetis liche Umftande eine Ausnahme gutafig machen. Bugloich werden alle tiejenigen, welche aus einer redtlichen Grunde Unfpruche an tie zu verauferude Stelle git haben vermeinen, aufgefordert, fid mit dief'n ihren Aniprud in bis gu dem anftebenden Termine und fpateftens in demfelben zu meleen, widrigenfalls ihnen Damit gegen den funftigen Raufer ein emiges Gulliebweigen auferlegt werden mirt.

Burftl. Unbalt : Cothen DieBiches Juftgamt, Biebmer.

Bonisch.

Beer.

Edictal: Citationen.

3840. Ratibor ben 18. October 1831. Auf Antrag Des Ronigl. Riece's in Bereretung der Konigl Regierung ju Oppeln wird der Jogann Frang Coundt, Cobn bee Robotgareners Andreas Schmidt in Gruffau, Reifer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierduich autgeforbert, fich in dem auf

den 14. Marg 1832. Bormittage 9 lifr vor bem Beren Dber . Landesgerichts . Auscultator B. v. Reigenftein II. angefesten Dermine allbier ju geftellen, über feine gefehmidrige Carfeinung fi.b ju verantmore ten und feine Burucktunft glaubhaft nach zuweifen, widrigenfalls er noch 2orfdrift der Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft erma aufallenden Erbichaften verluftig erflatt und folches alles der Liegierungs : Daure faffe jugefprochen werden mird. g.)

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Dberfchlefien.

Rubn.

1711. Rietschen ben Mustan ben sten Man 1831. Der feit dem Jahre 1807. verschollene, von bier geburetge Maurer Johann Chriftoph Wegrauch mird nebft feinen etwanigen unbekannten Erben und Eronehmern aufgefordert, fich vor ober fpateftens in bem auf

ben 5. Marg 1832. Vormittage ir Ubr in hiefiger Gerichtsfinbe anberaumten Termine perfentich oder durch einen Bevoll. madhtigten gu melben, im Sall feines Quebieibens aber ju gemartigen, bag er für toot erffart, feine unbefannten Erben pracindirt, jein Radiaf aber ben fic meldenden und legitimirenden nadifien Beiwandten jugefpred,en werden wird.

Das Gerichtsamt.

Sonnabend ben 10. December 1831,

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XLIX.

Eubhastations . Patente.

4 51. Herms borf u. A. ben i. December 1831. Da in dem zum öffente lichen nothwendig in Verkauf des sub Neo. 99. zu Perlichdorf gelegene, dem versflord nen Christian Gottsieb Flamm zugehöng gewesene und ortegerichtlich auf 251 Athle. 15 igr. abgeschähren Hauses am 18. November c. angestanzenen Viestungs ermine, sich kein Räufer blezu gemeldet hat, so haben wir auf den Antrag der sämmtlichen Interessenten einen nochmaligen Licitationstermin auf

ben 9. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr

anberaumt, zu welchem besite und gablungefähige Rauflustige in die hiesige Gestichts. Ranglep vorgeladen werten.
Vielchografi. Schaffgotichfice Fren fiandesherrliches Gericht.

4086. Grunber 3 ben 22. Robbr. 1831. Das Gottfried Malterfche Bauers gut No. 22. ju Schweinig II. Untheile, taxirt 800 Athir, wird in terminis

den 7. Januar 1832., ben 4. gebruar und

ten 3. Mary Bermittags rollbr

Bu Schweinig an den Meifibietenden verfauft.

Das Braft, von Schlabrendorfiche Gerichtsamt Echweinit.

3991. Frenstadt den 14. Novbr. 1831. Auf den Antrag eines Glaubigers wird das dem Schäfer Schult geborige, auf 200 Athlir. gerichtlich tarirte Angers baus zuh Mo. 41. zu heinzendorf subhaftirt, und werden kautions und zahlungssfähige Käufer zu dem einzigen Bietungstermine

ben 13. Februar 1832. Vormittage it Uhr

auf bem Rouigl. Stadtgericht ju Frenftadt vorgeladen. Ronigl, Pleuß, Stadtgericht.

3273. Liegnig den 10. September 1831. Jum effentilden Berkeuf tes sub Mro. 1. ju Grüfftggrund, Kreis Hainau belegenen Grundstücks, zu welchem Rretschams = Nahrung, Brauerei und Brennereigerechtigteit, eine Wassermichte und ohngefahr 27 Scheffel Meder gehören, und welche auf 1668 Athlie, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette peremiorisch ift, auf

den 24. October den 24. Rovember den 28. December d. J. Machmittags um 2 Uhr

in Gruffiggrund anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfibige Rauflustige auf, sich an bem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde an gedachten Orte eine zufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachst ben Juschlag an den Meiste und Bestietenden zu gewärtigen. Auf Gebote nach bem Termine wird feine Ruchicht weiter genommen, und ficht es fren, die Taxe bes Grundstucks und die Raufbes bingungen an der Gerichtstitte in Gruffiggrund einzusehen.

Das Juitigamt ber Berejchaft Mallefc.

3716. Gebhardteborf ben 20. October 1831. Jum öffentlichen Berkauf ber Wenzel Hausschen Berlaffenschafts. Gartennahrung sun 300. 34. zu Augusttbal, welche 4 Scheffel Preuß. Maas Garten und Wiesenland enthalt und auf 172 Ath. 20 sgr. gerichtlich abgeschäßt worden ift, sieht ein perenterischer Tierungstermin auf ben 22. December b. J. Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Ranzled zu Gebhardteborf an, wozu Kauflustige eingeladen werden. Ablich v. Uechtrissches Gerichtsamt der Herrichaft Gebhardteborf.

Manig, Justic.

3510. Trebnis den 1. October 1831. Das sub Mro. 7. des Sprotheken Buchs von den Freigutern belegene, gerichtlich auf 6136 Riblir. abgeschäpte Freis gut zu Brodowcze bei Festenberg ift im Wege der Execution von uns sub hasta gestellt, und sind die Bietungstermine auf

ben 17. December b. J.,

ben 17. Februar 1832 und

den 17. April 1832 Bormittage 10 Uhr in unferem Parthelenzimmer vor dem herrn Land, und Stadtgerichts Aff for Scharff anberaumt worden. Besit, und zahlungsfähige Rauflustige werden zu benselben hiermit eingeladen. Die Tape fann in unjerer Registratur einge, sehn werden.

Ronigi. Bands und Stadtgericht.

3581. Dhlau ben 20sten September 1831. Auf den Antrag der Erben beb ju Frauenhain verstorbenen Drejchgartnere Benjamin Rleinmichel ift die Gub. baffatton

basiation ber sub No. 39. zu Frauenbain belegenen Gartnerstelle nebst Zubehor, welche im Jahre 1831 nach ber in beglaubter Abschrift beigefügten Taxe auf 240 Mthl. 1 Sar. 6 Pf. abg ichagt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähig Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten peremetorischen Bietungstermine

am 30. December c. Bormittage um 9 Uhr

vor tem Konigl, Land = und Stadtgerichts Affessor hen. Reichardt im Termindzimmer des Gerichts in Person, oder burch einen gehörig informirten und mit geriebtlicher Specialvollinacht versehenen Mandator zu erscheinen, die Bedingungen bes Verkants zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestietenden, wenn keine gesehliche Aussände eintreten, erfolgen wird.

Monigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

2746. Lobichut ben 21. Juil 1831. Die sub Rro. 1. bes Spuothes fenbucks von Rreugentorf eingetragene, dem Erbrichter Eduard Deffmann ges hörtge robotfrete Erbrichteret, welche auf 12 348 Athl. 11 Egr. 8 Di. gerichte iich texirt worden ift, foll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verfauft werden. Die Bietungstermine sind auf

ben 19. October 1831, auf

den 23. December 1831, und auf

gen ich ein senbem 25. Februar 1832

in der Gerichtekanzlen zu Soppan angesett worden, und es werden zahlungsfahige Raufluftige dazu mit den Eröffnen eingeloden, daß in dem letten Dermine an den Meist und Bestictenden der Zuschlag erfolgen sou, in so fern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen.

Das Gericht der Guter bes Deutschen Orbens.

4027. Reum arft ven 31. October 1831. Die gir Schreibersdorf gelegene, jum Radlof bis Frang Robler geborige, auf 212 Rthl. abgeschäpte Sansterfiele wird Schuldenhalber fubbafitt. Es ift bagu Termin auf

den 31. Januar 1832 Nachmettag um 3 Uhr angesett, und es werden Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote eingeladen. Konigl. Land und Stadtgericht.

3705. Bunglan den it. October 1831. Das von der Züchnerwitteme Ulbrich, Unne Mofine geborne Kraufe, hinteriaffene und auf 441 Rib. 7 fgr. 6 pf. gerichte ich abgeschätzte Paus Ro. 25. hierselbst, soll in Folge Antrags der Realglanbiger

kommenben fr. Januar 1832 Nachmittage um 2 Uhr im Geschäftslokal bes hiefigen Stadtgerichts subbastut werden, was hierburch öffentlich bekannt gemacht wird. Zugleich werden diezenigen, deren Realanprüche aus dem Hypothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem obzedachten Termine anzuwelden und zu beschenigen, widrigenfalls sie damit gegen ben kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Königl. Preuß. Stadtgericht.

3789. Beuthen a. D. den 26. October 1831. Das den Erben bes Schifferentes Johann Christian Blo fche gehörige, auf der Renstadt suh Rro. 239. belegene Bohnhaus, tagiet 137 Athle. 20 fgr. foll auf

den 31. Januar 1832. Bormittags 10 Ubr

Im blefigen Gerichtestimmer öffentlich verfauft merben.

Ronigl. Preuß, Ctadtgericht,

3744. Bunglau ben 7. October 1831. Da auf die zu Radmannsborf im Lowenberger Rreife sub Rro. 1. belegene, auf 794 Atble. 20 Sur. gerichte lich gewürdigte Ripborfice Rreifchamnahrung in bem am 29 Septbr. anges ftandenen Termine kein annehmbares Gebot erfolgt ift, so haben wir auf den Untrag ber Realgläubiger einen anderwetten Licitations. Termin auf

ben 22. December Bormittage um ir ubr

in dem Gerichtszimmer zu Siebeneichen angesett. Rauflustige werten demnach aufgefordert, sich in diesem Termine in Person einzufinden, ihre Gebote abzusgeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Weisibietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Glebeneichen.

3620. Leobich us den & October 1831. Dem Publito wird hierburch bekannt gemacht, bas auf ben Antrag eines Realglaubigers die der Pfefferküchterin Elifas beib Gismann zugehörige, im Oberfelde sub No. 55. belegene und auf 450 Rth, gerichtlich abgeschäfte Mege Acfer in termino

ben 7. Januar Nachmittags 3 Uhr vor bem Commiffario, Berrn Uffeffor Beinge an den Melfibietenden verkauft merben foll, wozu Raufluftige zu erscheinen bierdnrch vorgeladen werden.

Fürft Lichtenfteinsches Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

3072. Reiffe am 24. August 1831. Auf den Antrag der Bermand, ten und Euratoren werben:

- Deisser Auszüglersohn Franz Joseph Schlemann aus Jentsch, Meisser Kreises, geboren ben 30. Januar 1758, welcher vor 35 Jahren in einem Alter von 40 Jahren als Müllergeselle ausgewans dert, seit dieser Zeit noch keine Nachricht über sein Leben und seinen Aufenthalt gegeben, und dessen Bermögen in 100 Niblr. 5 Sgr. 7 Pf. besteht;
- 2) ber Gartnerschn Franz Großer, geboren zu Reisewiß, Grottkauer Kreises, ben 20. Marz 1782, welcher sich von da im Jahre 1808 mit der Angabe entfernt hat, daß er nach Colberg Provinz Pommern) reise, wo er in den Jahren 1806 und 1807 als Soldat ger dient hat, und bessen Wermögen in 7 Athl. 18 Sgr. 5 Pf. besteht;
- 3) die 2 Sohne des Hanslers Michael Hartelt aus Lindewiese, Neisser Rreises, Namens: Franz Anton und Johann George Harrelt, ges boren den 18 September 1781 und 6. November 1784, welche sich nach erlangter Majorennität von Lindewiese entfernt, und seit dem Jahre 1807 keine Nachricht von sich gegeben haben, deren Vers mögen 6 Rihl. beträgt;
- 4) bet Gartnerschn Franz Arle, geboren zu Lindewiese, Reisser Rreises, Den ti. October 1792, welcher sich vor 23 Jahren in einem Alter von 15 Jahren mit einem Fusilier aus seinem Geburtsorte entfernt, seit dieser Zeit nichts von sich hat horen lassen, und dessen Bermögen in 52 Rthl. 21 Ggr 7 Pf. besteht;
- 5) die Catharina Schneider, geboren zu Lindewiese, Meisser Kreises, welche sich vor ohngefahr 21 Jahren an einen Tagelohner Schmidt verheirathete, mit diesem bald darauf ihren Geburtsort verlies, seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben, und deren Vermögen in 5 Rihl. 13 Sgr. 5 Pf. besteht;
- 6) ber Hauslersohn Ignah Scholz, geboren zu Grunau, Reisser Kreis ses, am 28. Juli 1786, welcher vor 18 Jahren in einem Alter von 27 Jahren nach Nickelsburg, im Destreichschen, sich entfernt, seit dieser Zeit noch keine Machricht von seinem Leben und Aufenthalt erstheilt hat, und dessen Wermögen 4 Ribl. 21 Sgr. beträgt;

- 7) die Einliegertochter Thekla Petrasch, welche zu Roßhoff, Meisser Kreises, geboren im Sahre 1804 mit ihrem unehelichen, 3 Jahr alten Sohne Unton, mit Zurücklassung eines Vermögens von 7 Rth. 14 Sgr. 10 Pf., ausgetreten ist, und sich demnächt mit dem Witte wer Gottsried Müller in Ober Paulwiß im Oestreichschen verheis rathet, mit diesem keine Kinder erzeugt, und im Jahre 1812 daselbst verstorben sein, und deren schon genannter unehelicher Sohn Unton sich in Brünn als Hutmacher etablirt haben soll, dort aber nicht ans zutreffen ist; und
- 8) der Freigartner Unton Preugner, geboren zu Robboff, Reiffer Kreis fes, am 30. October 1761, welcher die Freigartnerstelle Dro 1. daselbst besaß, und im Jahre 1803 in einem Alter von 42 Jahren mit Hinterlassung der erwähnten Bestgung, ausgetreten und kit dieser Zeit keine Nachricht von sich hat horen tassen:

ober infofern diefe bereits verftorben fein follten, beren etwa guruckgelaffene unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, fich binnen 9 Mor

naten, und fpateftens in dem auf

ben 30. Mai 1832 Bormittags 9 Uhr

Is der Kanzlen des unterzeichneten Justiciarit angesehren Termine zu melden und die Identität ihrer Person nachzuweisen, widrigenfalls die Werschollenen für todt erklärt und deren Wermögen ihren Erben ausgesolzt werden wird. Die undekannten Erben aber werden mit der Ausstrehung, sich als solche zu legitimiren und ihre Erbesausprüche nachzuweisen und mit der Warrung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ausprüchen an den Nachlaß der genannten Personen ausgeschlossen, und das vorhandene Vermögen dersetz ben, den sich meldenden Erben, nach ersolgter Legitimation oder überhaupe den berechtigten Empfängern, zugesprochen werden wird; dergestalt, daß die sich später meldenden deren Handlungen und Dispositionen auzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersaß der erhobenen Nuchungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch vorhanden sein möchte, zu begnügen verbunden sind.

Soffrichter, als Justitiarius für die im Johalte vorstehender Bekanntmachung genannter Ortschaften des Reiser und Grottfauer Kreises.

Aufgebot unbekannter Deposital-Intereffenten.

3200. Franken fie in ben 3iften August 1831. Alle unbekannte Depositale Juteressenten bes Weigeledorfer, Quidenborfer, Schönhender, hertwigswalder, Ober-Pomodorfer, Antheil Altaltmannodorfer und Haltauf Marzdorfer Depositortit werden andurch sub poena praeclusionis aufgefordert, ihre an die bisherigen Deposital Raffen habenden Ansprüche binnen 3 Monaten bei dem unterzeichneten Jusstitatio zu Frankenstein geltend zu machen.

Der Jufit. hoffmann.

Erbschafts. Theilung.

3474. Suhrau den 28. Septber. 1831. Nachdem die Erben des zu Sall, schus versiorbenen Bauers George Friedrich Becker auf gerichtliche Theilung des Nachlasses angetragen haben, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hierzwit aufgesordert, ihre Ansprüche an die Rachlaß-Masse innerhalb drei Monaten gehörig anzumelden, widrigenfalls sie sich nach fruchtlosem Ablause dieser Frist und nach erfolgter Theilung S. 141. Lit. 12. Thl. 1. des kandr. gemäß, an jeden der Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils werden halten können.
Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Auction.

4125. Bredlau ben 3. Decht. 1831. Es follen am 12ten b. M. Bormittags von 9 Ubr und Rachmittags von 2 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Raschmarkte verschiedene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Kleibungeftucke, Meubles und eine Leier, an den Meiftbietenden gegen baare Zahlung in Courant berfleigert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigl. Stadt - Berichts.

an peigen.

4149. Breslau. Große Sollfteinsche Austern bep G. Philipp et Comp.

4150. Breslau. Dren Reichsthaler Belohnung erhalt berjenige, welcher einen beim Biehmarkt in Ohlau verlornen goldnen Siegelring, mit Beckigen Golds Copas, abgiebt bei J. G. Thun, Riemerzeile Ro, 10.

Getaufte, Copul. und Geftorb. vom 2, bis 8, Decbr. 1831.

Betaufte. Bu St. Elifabeth. Des B. und Raufmanns frn. Joh. Ernft Dittrich E. Pauline Sophie. Des Gerichtes Metuarlus Den. Jafchte S. Carl Guftav Wilhelm. Des B. und Schuhmachers Johann Schleier S. Otto Marimilian Carl. Des B. und Buttnere Johann Chriftian Urban Raften E. Maria Bilbelmine Bertha. Des B. und Schloffere Benjamin Zachan G. Carl Robert Anguft. Des B. und Schloffere Carl Trangott Rapfer G. Carl Berrmann. Des B. und Schneiders Friedr. Bergog E. Therefia Mathilde. Des B. und Rreifche mers Johann Gettlob Ruiche G. Carl Bilbelm Reinhold.

Ba St. Maria Magdalena. Dis B. und Bottchers Juline Sanner E. Wilhels mine Ernefiine Emilie. Des B. und Tifchtere Carf Punte E. Unna Maria Berta. Des Chirurgus Drn. Carl Friedr. Forfter E. Amalie Bauline Rofalte. Bu Gt. Bernhardin. Des B. und Beeringers Emanuel Lummert G. Carl Couarb.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Fleischhauer Chriftian Gottfried Bagner mit Jgfr.

Charlotte Belene Gartig.

Bu Gr. Maria Magbalena. Der B. und Schloffer Benjamin Dpit mit Jgfr. Maria Elifabeth Siegemund. Der B. und Buchtruckerenbefiger Berr Fries brich Ferdinand Minuth mit Igir, Couife Umalie Bittner.

Geftorben.e.

Bu St. Ellfabeth. Die verwit. Frau Landrathin Dominica bon Maffot geb. bon Muffom, alt 73 3. Des Stadtgerichts , Gecretairs Drn. Geeger G. Carl Kerdinand Guffav Bilbelm, alt 4 3. 10 M. 11 E.

3n St. Maria Magdalena, Des weil B. und Raufmanns frn. Joh. Chriftian hoffmann bigeerl. Bittwe Frau Unna Sufanne Denrictte geb. Bogel, alt

57 J. 3 M.

3n Gr. Barbara, Der B. und Rieifchauer Johann Friedrich Sallmann, alt 45 J. 9 M. 14 E. Des B. und Schneibers Thiei & Guftav Emanuel Robert, alt 2 3. Des B. und Malers Johann Ubt Chefran Beata geb. Sabect, alt 41 3.

Bu St. Chriftophert. Des B. und Tudmachers Carl Bretfoneiber Chefran Beate Glifabeth geb. Frauendienft, alt 53 J. Des B. und Buchners Chrie ftian Benjamin Lindner Chefrau Caroline Cleonora geb. Maper, alt 32 3. Der B. und Sutmacher Friedrich Bilbelm Tanber, alt 42 3. 9 D. Der B. und Glafer Guffav Pratorius, alt 37 3. 8 DR.

Bu St Bernhardin. Des weil. B. und Buchfenmachers Johann Rrugers binterl. Chefran Unna Rofina geb. Dibot, alt 83 3. Des weil. B. und Rattunfabritantens gen. Samuel Gottfried Jackel hinterl. Ehefrau Unna Sufanna

geb. Kraufe, alt 64 3.